

# GEMEINDENACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDEN BAMMENTAL, WIESENBACH UND GAIBERG



WIESENBACH



BAMMENTAL



GAIBERG

57. Jahrgang

23. November 2018

Nr. 47

## „Carmina Burana“

Cantiones profanae

Carl Orff

**Benefizkonzert** zugunsten

**Kinder-Hospiz Sterntaler Mannheim**  
und **Chorakademie Rhein-Neckar**

**Sonntag 25. November 2018, 18:00 Uhr**

**Elsenzhalle Bammental**

**Mitwirkende:**

SAP Chor ■ SAP Sinfonieorchester

PRO MUSICA Vocalconsort ■ Capella d'accord ■

Chorakademie Rhein-Neckar ■ Liedertafel Leimen ■

Kinderchor der Geschwister-Scholl-Schule ■

Kinderchor Goldkehlchen

**Solisten:**

Carolin Samuelis-Overmann

Hans-Josef Overmann

**Musikalische Leitung:**

Johanna Weitkamp

Veranstalter:

**150 Jahre**

MGV Sängerbund 1868

Reilsheim-Bammental e.V.

**Vorverkauf:** 12,- €

Abendkasse: 14,- €

Schüler u. Studenten: 10,- €

Vorverkauf in Bammental bei: Buchhandlung Staiger ■ Tabakwaren Beck ■  
Bäckerei Fromm

**Pflegenotstand – und wer pflegt mich?**

**Podiumsdiskussion**

„Akuter Fachkräftemangel in der Pflege“, Deutschland ist für die Bewältigung der Herausforderungen einer alternden Bevölkerung insgesamt schlecht aufgestellt. Dies gilt für die Krankenhaus- und noch mehr für die Altenpflege.

Pflege in Deutschland ist ein Krisenszenario für Pfleger, Pflegebedürftige, Patienten und Angehörige. Die Forderungen nach mehr Pflegekräften, mehr Geld und besserer Ausstattung wird immer lauter. Tausende von Stellen sind nicht besetzt - Pflegekräfte aus unseren Nachbarstaaten sollen hier unterstützen. Aber reicht das für die Zukunft?

Diese aktuellen Themen wollen wir mit folgenden Gästen diskutieren:

- **Georg Armbrüster**, Geschäftsführer, 'Pflegehelden', Heidelberg
- **Dr. Stefan Bär**, Max-Weber-Institut für Soziologie, Universität Heidelberg
- **Michael Nicolaus**, Heimleiter, Anna-Scherer-Haus, Bammental
- **Sabine Seifert**, Stellvertretende Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der SPD im Gesundheitswesen (ASG), HD, MA, Rhein-Neckar-Kreis
- **Michel Zimmer**, Gewerkschaftssekretär Ver.di, Heidelberg

Moderation: Nicole Ahrenbeck und Dr. Martin Mühleisen

Das Vorbereitungsteam des Nachtcafés freut sich mit Ihnen auf eine intensive Diskussion. Verbringen Sie einen interessanten und informativen Abend in angenehmer Nachtcaféatmosphäre. Musikalische Umrahmung Frau Karin Neimanns. Eintritt ist frei!

Veranstalter: Kath. Bildungswerke Bammental und Wiesenbach, der Ökumenekreis Gaiberg <http://www.kath-neckar-elsenz.de/nachtcafe>

Die Theatergruppe

**LA VITA**

präsentiert

**EINER FLOG**

**ÜBER**

**DAS KUCKUCKSNEST**

von Dale Wasserman



Nach dem Roman von Ken Kesey

[www.lavita-bammental.de](http://www.lavita-bammental.de)

Ev. Gemeindehaus Bammental

Fr 23.11./ Sa 24.11.2018 20Uhr und So 25.11.2018 16Uhr



**ADVENTSBASAR**

**DER AWO BAMMENTAL**

Am Sonntag  
25.11.2018  
Von 11 bis 17 Uhr

In der TV Halle Bammental

Schönes und Leckeres von der  
**Handarbeits-, Kreativgruppe und  
von Hobbykünstlern**

- Kaffee und hausgemachter Kuchen
- Ein kleiner Schnäppchenmarkt ist auch wieder dabei

Strick- und  
Häkelarbeiten

Hutzelbrot, Gebäck,  
Marmelade und kleine  
Kuchen

Weihnachtliche  
Dekorationen

Creative Kerzen

Kunstwerke aus  
Büchern

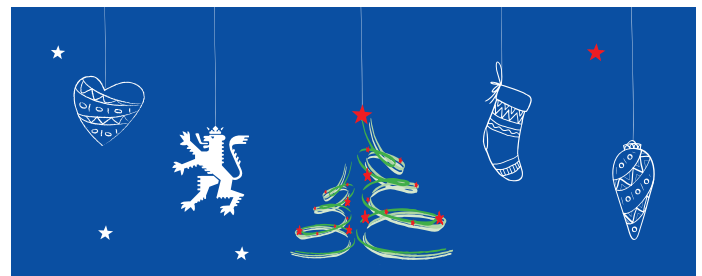
Handgefärbte  
Wolle

Handgemachte  
Vogelhäuser

Selbstgemachter  
Perfenschmuck

Patchwork

**WORKSHOP  
KERZENBEALEN UND  
DEKORIEREN**



*Weihnachtsmarkt*

IM PARK DES KURPFALZ-INTERNATS  
IN BAMMENTAL

Mittwoch, 19.12.2018 · von 15.00 bis 20.00 Uhr

DIERSTEINSTRASSE 1-7 · 69245 BAMMENTAL

PROGRAMM: ADVENTSFENSTER · KULTURELLES  
KULINARISCHES · INTERNATSFÜHRUNGEN

Eine Aktion zu Gunsten  
des Kinderhospizes  
Stemtaler e.V.  
und der Aktion  
Jemenhilfe e.V.



## Liebe Leserinnen und Leser,

genießen Sie zum Beginn der Adventszeit entspannte Stunden mit Ihrer Familie, Ihren Freunden und Bekannten in Gaiberg. Am 1. Dezember 2018 öffnet der 35. Gaiberger Weihnachtsmarkt seine Pforten. Dazu lade ich Sie herzlich ein!

Lassen Sie sich von den Gaiberger Vereinen z.B. mit leckerem weihnachtlichen Gebäck, gebrannten Mandeln, Bratwürsten oder Glühwein verwöhnen. Der Weihnachtsmarkt wird um 15 Uhr unter den weihnachtlichen Klängen des Musikvereins eröffnet. Damit aber nicht genug. Die Gaiberger Kindergarten- und Schulkinder unterhalten Sie anschließend mit einem Theaterspiel und singen Weihnachtslieder. Seien Sie gespannt. Und auch musikalisch gibt es noch weitere Leckerbissen. Der evangelische Kirchen- und Posaunenchor, der Männergesangverein und Choral Community werden mit Ihren Beiträgen die weihnachtliche Atmosphäre untermalen.

Besuchen Sie den Gaiberger Weihnachtsmarkt und unterstützen Sie soziale Projekte. Auch dieses Jahr spenden die Vereine ein Viertel ihres Erlöses an Bedürftige aus der Region.

Liebe Besucherinnen und Besucher, lassen Sie sich verzaubern von duftenden Speisen, herrlich geschmückten Ständen und schöner Musik. Ich freue mich auf Sie!

Ihre Petra Müller-Vogel

## GEMEINSAME AMTLICHE MITTEILUNGEN

### Öffentliche Verbandsversammlung

Einladung des Zweckverbandes Gruppenwasserversorgung „Unteres Elsenzthal“ zur 118. öffentlichen Verbandsversammlung am Dienstag, 04.12.2018, um 17.00 Uhr im Sitzungssaal des Bürgerhauses Wiesenbach, Hauptstr. 24

#### Tagesordnung

##### Öffentlich:

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27. März 2018
  2. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
  3. Sachstandsbericht zur Erneuerung von zwei Verbandsleitungen im Zuge der Sanierung der Reilsheimer Str. / Industriestraße in Bammental
  4. Beratung und Beschlussfassung zur Jahresrechnung 2017
  5. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2019
  6. Mitteilungen der Verbandsverwaltung
  7. Verabschiedung des ehemaligen Verbandsvorsitzenden und des Verbandsrechners
- gez. Grabenbauer, Verbandsvorsitzender

### Amtliche Bekanntmachung

Am Mittwoch, den 05. Dezember 2018, 16.00 Uhr, findet im Ratssaal des Rathauses Neckargemünd, Bahnhofstraße 54, eine

#### öffentliche Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Neckargemünd

statt.

##### Tagesordnung – öffentlich

1. Vorlage und Kenntnisnahme des Protokolls Nr. 1/2018 vom 7. März 2018
2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung Nr. 1 vom 20. Juni 2018 gefassten Beschlüsse
3. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019
4. Klimaschutz-Aktivitäten
  - Information zu Projekten in 2018
  - Information zu geplanten Maßnahmen in 2019
5. Fortschreibung des Einzelhandelsgutachtens aus dem Jahre 2010
6. Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ)
  - Sachstandinformation (mündl. Bericht)
7. Neue Gutachterausschussverordnung
  - Sachstandinformation (mündl. Bericht)
8. Verschiedenes

## GEMEINSAME NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN

### „Heidelberger Böden – Vielfalt auf Schritt und Tritt“



**Veranstaltung für Groß und Klein zum Weltbodentag am 9. Dezember 2018 in Heidelberg im Palais Prinz Carl (Kornmarkt 1), 13.00 - 17.00 Uhr**

Anlässlich des Weltbodentages präsentieren das Regierungspräsidium Karlsruhe und die Stadt Heidelberg Mitmachaktionen zum Thema „Böden“. Sie können z.B. Bodenproben aus Ihrem Garten auf Schwermetalle untersuchen lassen (Bodenprobe mitbringen!), mit Erdfarben malen und in einer Ausstellung und bei Vor-

trägen Interessantes zum Thema „Böden in Heidelberg und Umgebung“ erfahren. Boden ist unsere Lebensgrundlage im wahrsten Sinn des Wortes.

Es lohnt sich also durchaus, sich einmal näher mit dem Thema zu befassen.

#### Wir bitten um Ihre Mithilfe!

Eine finanziell schwache aber eine sehr nette Frau aus Gaiberg, sucht eine kleine Wohnung in und um Gaiberg. Sollten Sie eine Wohnung zu vermieten haben, so melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Gaiberg unter der Tel.-Nr.: 9501-0

## Notrufe

Notruf, Unfall	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Kinderschutz-Notruf im Rhein-Neckar-Kreis	112
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
<b>Kläranlage</b>	Tel. 972125
<b>Wassermeister</b>	Tel. 06223 92556-0, Fax 92556-22
<b>MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline</b>	Tel. 0621 2903573
<b>Süwag Energie AG</b>	Tel. 06223 963-0
Bei Unterbrechung der Stromversorgung	Tel. 06223 963666
<b>Unity Media Baden-Württemberg</b>	Tel. 0221 46619100

## Telefonseelsorge Rhein-Neckar

### Notrufnummer der Telefonseelsorge

Tag und Nacht (bundesweit – gebührenfrei) 0800 1110111

#### Integrationsfachdienst

**Hebelstr. 22, 69115 Heidelberg, Eingang C** Tel. 06221 8901510

**Psychosoziale Beratungsstelle (PSB)** Tel. 06221 882673

Sekretariatssprechzeiten: Gespräche nach Vereinbarung

Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Mo - Do 13.00 - 15.00 Uhr

**Beratungsstelle für Hörbehinderte (BfH)** Mo - Di und Do - Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Tel.-Nr. 06221 88-3561

St-Nr. 06221 88-2124

Fax-Nr. 06221 88-2112

**Sozialstation f. Ambulante Pflegedienste** Neckargemünd, Mühlgasse 8/1 (Seniorenwohnanlage), Tel./Fax 9221-0/9221-44

**Pflegenotdienst:** 0171 7916506

#### Kreissenorenrat des Rhein-Neckar-Kreises e.V.

Bahnhofstraße 54, 69151 Neckargemünd Tel. 06223 8681223

#### Ambulante Pflegedienste Mathilde-Vogt-Haus

Außenstelle Bammental Tel. 966328 (Anna-Scherer-Haus)

**Ambulanter Pflegedienst K.U.R.** Scholl, Tel. 06223 865630

Tag u. Nacht erreichbar Tel. 0173 3234875

#### Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.

Tel. 06226 429002, 06223 4876884, 01525 2845875

## Sozialpsychiatrischer Dienst

**Sozialpsychiatrischer Dienst im GPZ** (Gemeindepsychiatrisches Zentrum) - Hilfe und Beratung für psychisch Kranke - Wiesloch, Heidelberger Str. 51, Tel. 06222 8019/**Außensprechstunde Neckargemünd:** Prinz Carl, Hauptstr. 56, Besprechungszimmer im OG. Mo. 15.30 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung. Tel. 06223 861227

**Der Caritasverband** hält jeden Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr im kath. Kirchenzentrum der Pfarrgemeinde St. Nepomuk (Pfarrbüro) Hauptstr. 29, 69151 Neckargemünd, Tel. 3554, Sprechstunde ab.

**Die Nummer des AVR-Abfalltelefons lautet:** 07261 931-0

**Web:** [info@avr-kommunal.de](mailto:info@avr-kommunal.de)/[www.avr-kommunal.de](http://www.avr-kommunal.de)

**AVR Energie GmbH**, Dietmar-Hopp-Str., 74889 Sinsheim 0800 28755462

**Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Außenstelle Sinsheim, Muthstr. 4 Zulassungsstelle** Tel. 07261 9466-5514/Fax: 07261 9466-5520

**Führerscheinstelle** Tel. 07261 9466-5504/Fax: 07261 9466-95521

Öffnungszeiten der Zulassungsstellen/Führerscheinstelle

Mo, Di, Do, Fr 7.30 - 12.00 Uhr, Mittwoch 7.30 - 17.00 Uhr

#### Krankentransport - Taxi

Bammental, Gaiberg und Wiesenbach 5598; 970323

**Hebammendienst** Bammental, Tel. 5998; Gaiberg Tel. 47202

## Pflegedienst

Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung der AWO 06223 2188

Mobiler Sozialer Dienst der AWO 06223 74443

Neckarsteinacher Str. 14 in 69151 Neckargemünd

**Malteser-Hilfsdienst e.V.** Tel. 06222 92250

Wiesloch, Baiertaler Str. 26, Essen auf Rädern (Mahlzeitendienst):  
Tägliche Anlieferung von warmen Mahlzeiten (auch am Wochenende).

**Frauenhaus Heidelberg** Tel. 06221 833088

## Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. Der ärztliche Bereitschaftsdienst **ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötigkeiten alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 06221 3544917.

**Allgemeinärztliche Notfallpraxis** Rufnummer **116117**

**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:** Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:** Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr - 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:** Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr  
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

**Kinderärztlicher Notdienst**, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg

Öffnungszeiten: Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr  
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen. Unter der Woche: Rufbereitschaft unter Tel. 01806 622122\*

**Augenärztlicher Notdienst**, Notfallpraxis, Alte Eppelheimer Straße 35, 69115 Heidelberg, Tel. 01806 062211\*

Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertag: 9.00 - 18.00 Uhr

\* 20 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz. Kosten für andere Netze können davon abweichen.

## Notdienst der Apotheken täglich ab 8.30 Uhr

**Freitag, 23.11.:** Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2, Waldwimmersbach Tel. 06226 4391

**Samstag, 24.11.:** Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Straße 18, Schönau Tel. 06228 412

**Sonntag, 25.11.:** Adler-Apotheke, Hauptstraße 58, Neckargemünd Tel. 06223 2222

**Montag, 26.11.:** Apotheke in den Brunnenwiesen 4, Bammental Tel. 06223 49431

**Dienstag, 27.11.:** Markt-Apotheke, Marktplatz 10, Neckargemünd Tel. 06223 3919

**Mittwoch, 28.11.:** Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12, Schönau Tel. 06228 8241

**Donnerstag, 29.11.:** Brücken-Apotheke, Bahnhofstraße 34, Neckargemünd Tel. 06223 9728400

**Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33\***

von jedem Handy ohne Vorwahl · \*max. 69 ct/Min/SMS

**Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33**

[www.aponet.de](http://www.aponet.de) kostenlos aus dem Festnetz

## Uraufführung Requiem von Christoph Breitenbach (Bammental)

**Samstag, 24. November 2018, 20 Uhr, St. Raphael Kirche,  
Heidelberg und Sonntag, 25.11., 17.00 Uhr Leonhardskir-  
che Stuttgart**



*Ein renommierter Konzertchor! – der Kammerchor Baden-Württemberg*

Am Samstag, den 24. November, wird der Kammerchor Baden-Württemberg um 20 Uhr in der St. Raphael Kirche in HD-Neuenheim zusammen mit Gesangssolisten und der von Arne Müller angeführten Kurpfalzphilharmonie Heidelberg zu hören sein. Neben Felix Mendelssohn Bartholdys Kantate „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ und dem „Adagio for Strings“ von Samuel Barber wird das „Requiem“ für Solisten, Streichorchester und Chor des Bammentaler Violinpädagogen und Komponisten Christoph Breitenbach zur Uraufführung kommen. In der Tradition von Johannes Brahms und anderen Requiemversionen mit freier Textzusammenstellung hat Breitenbach ein sehr persönlich gestaltetes Bekenntnis des Trostes und der Zuversicht in spätromantischer Klangsprache geschaffen. Textgrundlage bilden überwiegend Psalmen, sowie Texte aus dem Johannevangelium und der Offenbarung. Der Komponist Christoph Breitenbach schreibt selbst: „Das Werk folgt nicht der tradierten Liturgie. Die Texte habe ich so ausgewählt und zusammengestellt, dass wohl anfangs Todesverfallenheit und Sündhaftigkeit des Menschen thematisiert werden, dann aber (vor allem durch die Worte Jesu) immer mehr Vertrauen auf Gottes Liebe und seine Verheißung neuen, verwandelten Lebens zum Ausdruck kommen.“

Karten für die Aufführung im Vorverkauf ermäßigt bei den bekannten Vorverkaufsstellen in Heidelberg und online bei Reservix, Abendkasse ab 19 Uhr. Einen Tag später wird die Aufführung übrigens in der Leonhardskirche Stuttgart wiederholt!

*Gründer und Dirigent des Kammerchors  
Baden-Württemberg – der Fachbereichslei-  
ter Gesang an der Musik- und Singschule  
Heidelberg, Jochen Woll*

Der Kammerchor Baden-Württemberg ist ein Projektchor. Ausgewählte Choristen erarbeiten unter Leitung des Gründers Jochen Woll in regelmäßigen Arbeitsphasen die Konzertprogramme. Neben der Pflege der A-cappella-Musik von der Renaissance bis in die Jetztzeit liegt ein Hauptgewicht der Arbeit auf der Zusammenarbeit mit süddeutschen Musikern und Komponisten oft auch über die Genre Grenzen hinweg. So kommt es regelmäßig zu vielbeachteten Uraufführungen und CD-Einspielungen. Allein in den letzten Jahren konnten so der Zyklus „Song of Praise“ mit dem Jazzquartett des Saxofonisten Peter Lehel sowie das Oratorium „Seligpreisungen“ für Chor, Perkussion und Synthesizerflügel von Frank Federsel verwirklicht werden. Fortgesetzt wird diese Reihe nun durch die Uraufführung des „Requiem“ für Soli, Chor und Streichorchester von Christoph Breitenbach.



## Elsenzschule Bammental

### Französisch auf Rädern

#### Das „FranceMobil“ an der Elsenzschule Bammental

In den letzten Jahren hat Französisch als Unterrichtsfach in der Elsenzschule Einzug gehalten. Inzwischen haben die ersten RealschulabgängerInnen bereits ihr Wissen im Fach Französisch unter Beweis gestellt. Da kam das Angebot des Deutsch-Französischen Jugendwerks gerade recht, die Elsenzschule mit dem FranceMobil zu besuchen, um den Kleinen und Großen etwas von der französischen Kultur zu vermitteln. Die französische Lektorin Madame Bulot kam mit ihrem Renault Kangoo auf den Schulhof und mit im Gepäck waren jede Menge französische Musik, Spiele und Spaß. Sie gestaltete einen Vormittag mit motivierenden Spielen komplett auf Französisch. Mit von der Partie waren die FranzösischschülerInnen aus den Klassen 8, 9 und 10. Mit ihrer offenen und sympathischen Art nahm Frau Bulot den Schülern die anfängliche Skepsis und tauchte mit ihnen in die Welt der Franzosen ein. Mit Liedern lernten sie einige Vokabeln wie „Pflaumen“ – „les prunes“, das typische „Schokobrot“ – le pain au chocolat- und weitere Wörter der französischen Sprache kennen. Auch die ViertklässlerInnen waren eingeladen und hatten richtigen Spaß in der Französischstunde. Schnell hatten die Schülerinnen und Schüler ihre ersten Wörter auf Französisch gelernt, wie zum Beispiel einige Farben und Tiernamen. Zum Abschluss erhielten alle jungen TeilnehmerInnen eine typisch französische Süßigkeit – „Carambar“, eine Art harte Karamellbonbons, um ihnen den Tag zu versüßen. Wer also dachte, Französisch sei eine schwierige Sprache, der konnte dank des tollen Programms des FranceMobils schnell merken, dass man diese Fremdsprache spielerisch leicht und mit jede Menge Spaß erlernen kann. Mit etwas Glück kommt das FranceMobil in der Zukunft öfter vorbei.



**päd-aktiv**  
Konzepte und Angebote für Kinder

Für unser Angebot im Auftrag der Gemeinde Bammental

#### „Flexible Nachmittagsbetreuung an der Elsenzschule“ in Bammental

suchen wir **ab sofort** eine Betreuung und Begleitung des Mittagstisches auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung mit 7 Std./Wo., 6 Vertragsstunden.

Bei Interesse und zur Beantwortung weiterer Fragen nehmen Sie bitte Kontakt auf zu: Frau Margit Seeger-Rudolph (Einrichtungsleitung), Tel. 06223 952348 oder 0152 59896775 oder senden Sie Ihre Bewerbung direkt an: [bewerbung@paed-aktiv.de](mailto:bewerbung@paed-aktiv.de)


### **Gut Fuß** Seniorenwanderclub „Gut Fuß“

Liebe Wanderfreunde, hier die **Einladung** für unsere nächste Tour: Wir fahren mit dem Zug nach Sinsheim und wandern nach Sinsheim-Steinsfurt zum Brauhaus Jupiter. Es ist Haxenzeit und die wollen wir genießen,

da sind wir im Jupiter bestens aufgehoben. Selbstverständlich kann auch à la carte gegessen werden.


**Treffpunkt: Mittwoch, 21.11.2018, um 10.40 Uhr, Bahnhof Mauer,** Abfahrt um 10.54 Uhr bis Sinsheim, Hbf. Ab dort wandern wir bis zur Brauerei Jupiter. Diejenigen, die sich die ganze Strecke nicht zutrauen, fahren bis Haltestelle Sinsheim, Arena und laufen ab hier den Rest.

Wer dabei sein will, muss sich bis spätestens 17.11.18 bei Reiner oder bei mir (ggattner@yahoo.de) anmelden. Bis dahin Günter und Gustl




Freiwillige Feuerwehr  
Gaiberg

## VERSUCH ZU HELFEN 2018:




Eine kleine **Weihnachtsfreude**  
für **obdachlose Menschen**  
in unserer Region



**Wer macht mit??? So geht's:** Bitte packt eine kleine Geschenktüte (Gesamtwert ca. 5 Euro) mit wahlweise

- 1 Paar Socken oder Handschuhe oder Mütze/Schal
- 1 Duschgel oder Shampoo
- 1 Schokolade / Süßigkeit, Instant-Kaffee oder Konservendosen (Fertigmahlzeit)




Die Geschenktüten können hier abgegeben werden:

**3. - 8. 12. BÄCKEREI SCHNEIDER, Gaiberg**  
**9. 12. FEUERWEHRHAUS Gaiberg**  
von 12.00 bis 15.00 Uhr

Weitere Infos und Bericht über den Verlauf der Aktion:  
[www.feuerwehr-gaiberg.de](http://www.feuerwehr-gaiberg.de)

Kontakt, Rückfragen oder auch Vereinbarung individueller Abgabetermine:  
[aktion@feuerwehr-gaiberg.de](mailto:aktion@feuerwehr-gaiberg.de)



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

**Wochenspruch:** *Lehre uns bedenken, daß wir sterben müssen, auf daß wir klug werden.* Psalm 90, 12

**Evangelische Kirchengemeinde  
Bammental**

Pfarramt: Pfarrgasse 4, Bürozeiten: Mo, Mi u. Fr: 9.00 bis 11.30 Uhr; Tel. 5084; Fax 971718, E-Mail: pfarramt@evkiba.de, Internet: www.evkiba.de

**Freitag, 23. November:** 19.00 Uhr Jugendkreis

**Ewigkeitssonntag, 25. November:** 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit namentlichem Gedenken der Verstorbenen des letzten Kirchenjahrs, mitgestaltet vom Kirchenchor.

**Montag, 26. November:** 20.00 Uhr Kirchenchorprobe

**Dienstag, 27. November:** 18.30 Uhr Qi Gong

**Mittwoch, 28. November:** 15.30 Uhr Jungschar, 16.30 Uhr Konfi-Treff, 18.15 Uhr Flötenkreis

**Donnerstag, 29. November:** 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor- Jungbläser, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren

**Freitag, 30. November:** 19.00 Uhr Jugendkreis

## Konfis backen Brote für Brot für die Welt

Auch in diesem Jahr backen die Konfis Brote und verkaufen diese nach dem Familiengottesdienst am 1. Advent, dem 02. Dezember. Der Erlös kommt der Aktion „Brot für die Welt“ zugute.

## Weihnachtskonzert am 2. Advent

Zum 2. Advent singt der Ev. Kirchenchor u.a. weihnachtliche Werke von Buxtehude, J.M. Michel, L. Graap, begleitet von Streicherensemble und Orgel. Das Programm wird untermalt vom Flötenkreis Bammental mit verschiedenen Werken.

**Wir laden herzlich ein zur Aufführung am So. 09.12.2018, 18.00 Uhr in der Ev. Kirche Bammental. Der Eintritt ist frei, und Spenden sind sehr willkommen!**



## Evangelische Kirchengemeinde Gaiberg

Pfarramt Ochsenbacher Str. 4, Gauangelloch, [www.gau-gai-go.de](http://www.gau-gai-go.de), Tel. 06226 2656, Fax: 06226 991953, E-Mail: [pfarramt@gau-gai-go.de](mailto:pfarramt@gau-gai-go.de). Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr.

**Freitag, 23. November:** 19.30 Uhr Teentreff im Gemeindehaus Gauangelloch

**Sonntag, 25. November (Ewigkeitssonntag):** 09.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die in diesem Kirchenjahr Verstorbenen in Gaiberg – mit Posaunenchor, 10.45 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die in diesem Kirchenjahr Verstorbenen im Gemeindehaus Gauangelloch

**Montag, 26. November:** 17.00 Uhr Posaunenchorprobe - Jungbläser, 18.45 Uhr Posaunenchorprobe, 20.15 Uhr Kirchenchorprobe

**Dienstag, 27. November:** 9.30 Uhr Vorbereitungsabend für den Lebendigen Adventskalender im Gemeindehaus Gauangelloch

**Mittwoch, 28. November:** 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Gauangelloch

**Donnerstag, 29. November:** 19.30 Uhr Probe Instrumentalgruppe im Gemeindehaus Gauangelloch

**Freitag, 30. November:** 19.00 Uhr Probe Würfelchor im Gemeindehaus Gauangelloch

**Samstag, 1. Dezember:** 10.00 Uhr Krippenspielprobe in der Kirche in Gaiberg, 13.30 Uhr - 16.00 Uhr „Tag der Offenen Tür“ in der und um die evangelische Kirche Gauangelloch. Alle Interessierte, die sich in Ruhe in der Kirche umsehen wollen, sind herzlich eingeladen. Außerdem werden die zurückliegenden Baufortschritte in einem Film gezeigt, 18.00 Uhr Complet – gesungenes Abendgebet im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders in der katholischen Kirche in Gaiberg

**Sonntag, 2. Dezember (Erster Advent):** 16.00 Uhr Festgottesdienst zur Wiedereröffnung der Kirche in Gauangelloch mit Landesbischof Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh – mit offiziellem Start des Lebendigen Adventskalenders – mit Posaunenchor und dem Kirchenchor Gaiberg

**Viele weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.gau-gai-go.de](http://www.gau-gai-go.de)**

## COMPLET – GESUNGENES ABENDGEBET

Seit ältesten Zeiten versammeln sich Christen an den Wendepunkten des Tages zum gemeinsamen Gebet. Wir, die Completschola Bammental, laden Sie ein, gemeinsam mit uns den Tag ausklingen zu lassen und alles, was den Tag erfüllt hat, vor Gott zu bringen und um den Segen der Nacht zu bitten.

Die Complet bietet neben verschiedenen musikalischen Elementen zum Mitsingen und Mitbeten auch Raum für Stille und Besinnung auf den Tag. Hierzu wird im Rahmen des lebendigen Adventskalenders eingeladen am **Samstag, 1. Dezember, 18 Uhr in der katholischen Kirche Gaiberg**

**Posaunenchor und „Kleine Kurpfälzische Kantorei“ im Gottesdienst**  
Am kommenden **Sonntag, 25. November 09.30 Uhr** erwartet die Gottesdienstbesucher vielfältige Musik im Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der Evangelischen Kirche.

Neben der Begleitung des Gemeindegesangs wird der Posaunenchor mit mehreren, teils anspruchsvollen zeitgenössischen Choralbearbeitungen zu hören sein. Die Kleine Kurpfälzische Kantorei singt eine Motette von Heinrich Schütz und Geistliche Lieder zum Thema Tod und Auferstehung. Der Gottesdienst wird gehalten von Pfarrer Beisel. Kh.



## Evangelische Kirchengemeinde Wiesenbach

Evangelisches Pfarramt Wiesenbach – Schlossberg 2 – Tel. 40733 – Fax: 970792 – E-Mail: wiesenbach@kbz.ekiba.de – www.evangelisch-in-wiesenbach.de. Gespräche mit Pfarrerin Franziska Gnädinger nach Vereinbarung. Bürozeiten Frau Marina Dick: Mo, Mi, Do 9 bis 12 Uhr.

**Donnerstag, 22. November:** 9.45 Krabbelgruppe Wichtel im evang. Gemeindehaus

**Sonntag, 25. November, Totensonntag:** 9.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Gnädinger)

**Dienstag, 27. November:** 9.45 Uhr Krabbelgruppe Wichtel im evang. Gemeindehaus, 16.00 Uhr Krabbelgruppe Strolche im evang. Gemeindehaus, 19 Uhr Jubilatechor im evang. Gemeindehaus, 20.15 Uhr Kirchenchor im evang. Gemeindehaus

**Mittwoch, 28. November,** Konfi-Unterricht um 16 Uhr im Gemeindehaus

**Donnerstag, 29. November:** Adventsbastelein ab 14 Uhr im Gemeindehaus

**Freitags von 15 - 17 Uhr** Verkauf von Waren aus fairem Handel im Welt-Laden im evang. Pfarrhaus Wiesenbach, Schlossberg 2.

### Sammlung für den Bazar

Am 02. Dezember 2018 ist der erste Advent, den wir traditionell mit dem Bazar eröffnen. Dafür sind wieder Sammler/innen unterwegs, die in den nächsten Tagen bei Ihnen vorbeikommen. Bitte unterstützen Sie den Bazar mit Ihrer Gabe

Die **evang. Kirchengemeinde Wiesenbach** lädt ein zum  
**Adventsbazar am 1. Advent**



**Sonntag, 02.12.2018 in der Biddersbachhalle**  
**10.30 Uhr Familiengottesdienst mit den Wi-Ki-Kids**  
und dem **evang. Kirchenchor**,

anschl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Tombola

ab 13 Uhr **Programm:**

Jugendkapelle des Musikvereins Wiesenbach, Töne Wiesenbachs,  
Kinderballett Pinter, Panoramaschule, Fanfarenzug Wiesenbach

Spielecke für Kinder – Hüpfburg – Tischkicker

**gegen 16.00 Uhr kommt der Nikolaus**



## Katholische Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

**Katholisches Pfarramt, Fischersberg 3a, 69245 Bammental**, Tel. 489010, Fax 489011, bammental@kath-neckar-elsenz.de, www.kath-neckar-elsenz.de. **Bürozeiten BTL:** Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 11.00 Uhr; Di 17.00 - 19.00 Uhr.

**Katholisches Pfarramt, Hauptstr. 54, 69257 Wiesenbach**, Tel. 4410, Fax 80 50 86, wiesenbach@kath-neckar-elsenz.de. **Bürozeiten WB:** Mo 9.00 - 11.00 Uhr

**Pfarrer Karl Endisch**, Tel. 06223 489010, k.endisch@kath-neckar-elsenz.de – **Gemeindereferentin Tatjana Abele**, Tel. 06223 805087, t.abele@kath-neckar-elsenz.de



**Am Samstag, den 24. November um 9.30 Uhr** findet die Kirchenerkundung für alle Kommunionkinder mit einem Elternteil in **Mauer** statt.

### GOTTESDIENSTE DER SEELSORGEEINHEIT

**DONNERSTAG, 22. NOVEMBER:** 9.00 MECK Eucharistiefeier + Leb. u. verst. Ang. d. Fam. Purkott, Rak u. Warzecha (S), 18.30 DI Eucharistiefeier – Gedenken an verst. Mitglieder d. Kirchenchores anschl. Cäcilienfeier (E)

**FREITAG, 23. NOVEMBER:** 8.30 BTL Eucharistiefeier (E), 10.00 MAU Eucharistiefeier im Agaplesion – Bethanien (S), 18.30 MÖ Eucharistiefeier + für einen jungen Menschen (S), 19.00 MECK Taizé Andacht in der evangelischen Kirche

**SAMSTAG, 24. NOVEMBER:** 11.00 NGD Ökum. Mittagsgebet am Markt in der evangelischen St. Ulrichskirche, 18.00 MECK Eucharistiefeier (E), 18.00 MÜCK Eucharistiefeier (H)

### CHRISTKÖNIGSONNTAG

**SONNTAG, 25. NOVEMBER:** 9.15 NGD Eucharistiefeier (Fl), 9.15 WW Eucharistiefeier (E), 10.45 MAU Eucharistiefeier + Marianne Mathis + alle verst. Ang. d. Fam. Haaf u. Mechler (S), 10.45 ARCHE Eucharistiefeier (H), 10.45 LO Eucharistiefeier mitg. v. Kirchenchor anschl. Adventsbasar des Kindergartens + Michael u. Thomas Müller + Theodor Barth u. Ang + Familien Edinger u. Martin + Pfr. Theodor Seeger, Pfr. Friedrich Clormann (Fl), 11.00 BTL Eucharistiefeier + Famiglia Agostini (E), 14.00 WB Tauffeier Rachel Deberle (E), 18.30 SNH Eucharistiefeier **DIENSTAG, 27. NOVEMBER:** 9.00 LO Eucharistiefeier + Pfr. Adalbert Hienerwadel, + Pfr. Franz Knittel (E), 18.30 D'HOF Eucharistiefeier + Jakob Kraf u. Ang (S)

**MITTWOCH, 28. NOVEMBER:** 10.00 NGD Eucharistiefeier (E), 18.30 WAHI Eucharistiefeier (S)

**DONNERSTAG, 29. NOVEMBER:** 9.00 MECK Eucharistiefeier (S), 18.30 WB Eucharistiefeier + Erwin Staudt und Ang. + Rosa Sattler (E)

**FREITAG, 30. NOVEMBER:** 8.30 BTL Eucharistiefeier (E), 18.30 MÜCK Eucharistiefeier (S)

**SAMSTAG, 1. DEZEMBER:** 11.00 NGD Ökum. Mittagsgebet am Markt in der evangelischen St. Ulrichskirche, 17.30 MECK Rosenkranz, 18.00 MECK Eucharistiefeier (E), 18.00 GB Complet, 18.00 WAHI Eucharistiefeier Advent – Lichter-Gottesdienst mit Fam. aus Waldhilsbach, Wiesenbach, Bammental u. Gaiberg mitg. v. d. „Swingin' Spirits“ (E), 18.00 WW Wort-Gottes-Feier mit Segnung des Adventskranzes (Ed)



## Kath. Kirchengemeinde Bammental



### SEGEN BRINGEN – SEGEN SEIN

„Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Peru und weltweit, denn wir gehören zusammen“

Geschichtlich wird Peru vor allem mit dem Inkareich in Verbindung gebracht. Die größten Wirtschaftszweige des Landes sind der Bergbau, Tourismus und die Fischerei. Leider ist immer noch die Hälfte der Bevölkerung sehr arm. Darunter gibt es sehr viele Kinder und Jugendliche mit Behinderungen. Liebevoller Förderung und Gemeinschaft prägen die

Arbeit und Atmosphäre von Yancana Huasy einer von den Sternsängern geförderten Einrichtung für Kinder mit Behinderung in der peruanischen Hauptstadt Lima. Die Sternsänger wollen mit ihrer Aktion auch vielen anderen Kindern auf der ganzen Welt helfen. So unterstützen sie jedes Jahr auch Flüchtlingskinder, Kinder in Kriegs-Überschwemmungs- oder Hungersgebieten. Sie möchten vielen Kindern die Möglichkeit zur Schulbildung, zu einer guten medizinischen Versorgung durch Ärzte und Medikamenten und einer guten Ernährung geben.

Die Sternsänger sind vom **3. bis 6. Januar 2019** in unserer Gemeinde unterwegs und bringen den Segen „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus 20\* C+M+B+19“ in unsere Häuser.

Zur Vorbereitung und Durchführung dieser Aktion brauchen wir viele, die uns tatkräftig unterstützen und laden deshalb konfessionsübergreifend alle Kinder, Jugendliche, Eltern und auch Großeltern ganz herzlich ein. Mitmachen darf jeder und man braucht gar nicht viel Zeit dazu.

**Sternsänger Bammmental:** Vortreffen der Kinder am Dienstag 4. Dezember von 17 bis 18.30 Uhr im Gemeindezentrum Bammmental. Infos Irmgard Heller 06223 5871 und im Pfarrbüro 06223 489010. In Bammmental unterwegs vom 3. bis 5. Januar 2019.

#### KLEINE AKADEMIE

Immer mittwochs von 9.00 bis 11.00 Uhr im katholischen Gemeindezentrum

#### MINISTUNDEN

Samstag, 24. November um 11.00 Uhr in Bammmental



#### Gruppenstunden der Pfadfinder:

Wölflinge: Fr, 17.30 Uhr - 19.00 Uhr (7 - 9 J.)  
Jungpfadfinder: Mi, 18.30 Uhr - 20.00 Uhr (10 - 13 J.)  
Pfadfinder: Mi, 19.00 Uhr - 20.30 Uhr (14 - 16 J.)  
Rover: Mo, 18.30 Uhr - 20.00 Uhr (ab 16 J.)



### Kath. Kirchengemeinde Gaiberg

#### FRAUENFRÜHSTÜCK IN GAIBERG

Mittwoch, 5. Dezember um 18.00 Uhr Weihnachtsfeier des Frauenfrühstücks im U-Raum der katholischen Kirche in Gaiberg

#### MINISTUNDEN

Samstag, 24. November um 11.00 Uhr in Bammmental



### Kath. Kirchengemeinde Wiesenbach

#### KRIPPENSPIEL

Heiligabend, 24. Dezember um 17 Uhr in Wiesenbach: Proben immer montags 15.30 bis 17 Uhr Start: Montag, 12. November

#### MINISTUNDEN

Samstag, 24. November um 11.00 Uhr in Bammmental



### Bildungswerk Bammmental



der Kath. Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

#### Die Göttliche Ordnung

Film im Gespräch – Mo. 26.11.2018, 19.30 Uhr im Kath. Gemeindezentrum, Fischersberg 5, Bammmental

Schweiz, 1971: Nora ist eine junge Hausfrau und Mutter, die mit ihrem Mann, den zwei Söhnen und dem missmutigen Schwieger-vater in einem beschaulichen Dorf im Appenzell lebt. Hier ist wenig von den gesellschaftlichen Umwälzungen der 68er-Bewegung zu spüren. Die Dorf- und Familienordnung gerät jedoch gehörig ins Wanken, als Nora beginnt, sich für das Frauenwahlrecht einzusetzen, über dessen Einführung die Männer



92 Min., Regie: Petra Volpe

Das Bildungswerk Bammmental lädt herzlich zu diesem Film mit anschließendem Gespräch in das Kath. Gemeindezentrum Bammmental, Fischersberg 5 ein. Unkosten: 3,- €/Person

abstimmen sollen. Von ihren politischen Ambitionen werden auch die anderen Frauen angesteckt und proben gemeinsam den Aufstand. Beherzt kämpfen die züchtigen Dorfdamen bald nicht nur für ihre gesellschaftliche Gleichberechtigung, sondern auch gegen eine verstaubte Sexualmoral. Doch in der aufgeladenen Stimmung drohen Noras Familie und die ganze Gemeinschaft zu zerbrechen.

Spielfilm, Schweiz 2016, FSK: ab 6 Jahren,

## Ökumenische Nachrichten

**Ökumenische Nachrichten Wiesenbach:** Senioren-Nachmittag: Mittwoch, 28.11.18, 14 Uhr, Kath. Pfarrzentrum

Alle Senioren sind herzlich eingeladen.



### Neuapostolische Kirche

Neuapostolische Kirche 69245 Bammmental, Dammweg 22, [www.nak-eberbach.de](http://www.nak-eberbach.de)

#### Termine der Woche:

Sonntag, 25. November 9.30 Uhr Gottesdienst  
Mittwoch, 28. November 20.00 Uhr Gottesdienst



### Mennonitengemeinde Bammmental

Gemeindeadresse: Hauptstraße 86, 69245 Bammmental, [mennonitenhdbt@gmx.de](mailto:mennonitenhdbt@gmx.de). Megan Rosenwink, Tel. 06223 9549742, Wolfgang Krauß, Tel. 06223 488576

**So., 25.11.2018:** Gottesdienst um 10 Uhr in der Altentagesstätte Bammmental, Hauptstr. 89 (Anne Wippermann/Barbara Hege-Galle) parallel: Kindergottesdienst

Weitere Informationen unter: [www.mennonitenbammmental.de](http://www.mennonitenbammmental.de)

#### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Gemeinden Bammmental, Wiesenbach und Gaiberg

**Internet-Adressen:** Bammmental: [www.bammmental.de](http://www.bammmental.de)  
Wiesenbach: [www.wiesenbach-online.de](http://www.wiesenbach-online.de)  
Gaiberg: [www.gaiberg.de](http://www.gaiberg.de)

**Verantwortlich:** für den amtlichen und redaktionellen Teil die Bürgermeister oder Vertreter im Amt der jeweiligen Gemeinde

Das amtliche Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich.

**Redaktionsschluss:** Für Textbeiträge dienstags, 10.00 Uhr

**Druck, Anzeigen und Vertrieb**  
haessmedia e.K. · Hauptstraße 37 · 69245 Bammmental Telefon 06223 7298950 · E-Mail: [bammmental@haessmedia.de](mailto:bammmental@haessmedia.de)

**Abonnentenpreis:** jährlich: 24,- Euro

**Kündigung:** Halbjährlich zum Quartalsende





# Bammental

www.bammental.de



## AMTLICHE MITTEILUNGEN

### Vorstellung des Festprogramms zur 1250-Jahr-Feier in Reilsheim

Im Jahr 769 war es, als Reilsheim – heute Teil von Bammental – erstmals urkundlich unter dem Namen „Risolfesheim“ im Lorscher Kodex erwähnt wurde. 2019 ist das exakt 1250 Jahre her, eine Jubiläumszahl also, die die viele Kräfte in der Gemeinde veranlassen, ein schönes Jubiläum zu organisieren. Zwei Termine sollte man sich jetzt schon vormerken: Das Lichterfest am 16. März auf den Brunnenwiesen/Bachwiesen in Reilsheim und das Festwochenende am 14. und 15. September rund um das „Reilser“ Dörndl.

Ein Festkomitee versammelt hinter „Jubiläumssprecher Dr. Albrecht Schütte“ kümmerte sich in den vergangenen Wochen und Monaten darum, sich mit Ideen einzubringen und ein Festprogramm zu entwerfen. Bei einem Treffen in der Reilser Festscheuer wurde nun das geplante Programm vorgestellt. „Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus“, kündigte Bürgermeister Holger Karl das Jubiläum an und stellte den Kreis von engagierten Reilsheimer vor, die der Planung schon mal ein Gesicht geben. An der Festvorbereitung sind Heide und Klaus Beck, Christiane Brenner, Willi Becker, Jörg Schweda, Isabel Ammel, Marcus Hubert, Karl Lämmler, Stefan Zimmermann, Dr. Albrecht Schütte und Bürgermeister Holger Karl beteiligt. „Die Festscheuer der Familie Lämmler, die zu den echten Reilsern gehört, ist jedenfalls der richtige Ort, um damit an die Öffentlichkeit zu treten“, stellte er fest.



Wo? Direkt im Rathaus im Bürgerbüro

## UNSER GESCHENKTIPP FÜR WEIHNACHTEN: DAS BAMMENTALER HEIMATBUCH!

### Eine Geschenkidee für das Weihnachtsfest!

Verschenken Sie doch einfach 1000 Seiten Historisches und Informatives über Bammental. Dr. Wüst hat umfangreich recherchiert und die letzte Ausgabe aus dem Jahre 1985 auf den neuesten Stand gebracht.

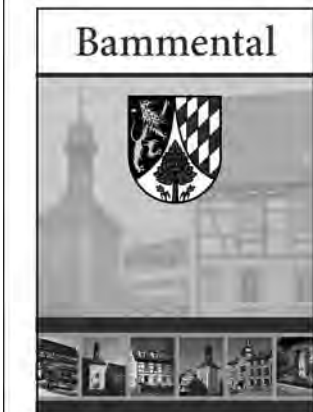
Verkauf im Bürgerbüro:

**39,00 Euro**

Regulärer Preis: 45,00 Euro

Das Angebot ist gültig:

vom 26.11. bis 30.12.2018



Den geschichtlichen Hintergrund beleuchtete Dr. Schütte mit einer Bildpräsentation von der damaligen Urkunde, auf die sich das Jubiläum bezieht. Darauf ist festgehalten, dass am 10. Juli 769 ein gewisser Rudwin und seine Gattin Pflichtrud dem Kloster Lorsch ihren gesamten Besitz in der genannten Gemarkung zu Ehren des Märtyrers Nazarius schenkte. Nicht erst seit dieser Zeit war diese Gegend bewohnt, denn schon um 530 bis 550 siedelten sich nach dem Niedergang des römischen Reiches im alten Germanien hier die Franken an. Die Endung „-heim“ deutet jedenfalls auf eine fränkische Siedlung hin. Reilsheim gehört zu dem Kreis der ältesten Siedlungen, nur Ilvesheim und Handschuhshaus sind ein bisschen älter.

Neben den bereits genannten Festivitäten wird es historische Vorträge geben. Wichtige historische Lokalitäten in Reilsheim will man beschreiben. Hierzu wird in Mai/Juni eigens eine Einweihung stattfinden. Auch die Kerwe am 18. August wird sich dem Jubiläumswort widmen. Ein Kalender mit stimmungsvollen, jahreszeitlich sich wandelnden Fotografien des Gemeindeteils – aufgenommen von Christiane Brenner – kann bei der Gemeinde, bei der Bäckerei Fromm, Tabakwaren Beck, Toto Lotto Schmitt-Dengel und in der Buchhandlung Staiger erworben werden.

Ab dem Neujahrsempfang wird eigens zum Jubiläum ein hochprozentiges Reilser Getränk im Halbliter-Format zu erwerben sein und auch eine Briefmarke mit dem Jubiläums-Logo, der Zahl 1250 neben der Kulisse historischer Reilser Gebäude und dem Namenszug Reilsheim entworfen vom Junior der Familie Beck wird herausgebracht.

Wichtig war es den Organisatoren, in das Festereignis den ganzen Ort – eben auch den Bammentaler Teil einzubinden.

## 25jähriges Dienstjubiläum von Birgit Orth und Heike Kramer

Zwei verdiente Mitarbeiterinnen, die sich als gute Seelen an ihrem Arbeitsplatz erweisen, galt es im Rahmen ihres 25jährigen Dienstjubiläums zu danken und ihr Wirken für die Gemeinde anzuerkennen. Im Ratssaal des Rathauses hatten sich die Mitarbeiter versammelt, um mit Birgit Orth und Heike Kramer diesen besonderen Anlass zu feiern. Eine Bilderschau, die Cornelia Hüffner für Birgit Orth präsentierte, erzählte von gemeinsamen Aktivitäten und Ausflügen in dieser Zeit. Der frühere Hauptamtsleiter Günter Döringer blickte ebenfalls auf gemeinsame Erlebnisse zurück, die die Runde ins Schmunzeln brachte.

Auch aus dem Lehrerkollegium des Gymnasiums nahmen einige Vertreter an der Feier teil, um der Schulsekretärin ihre Wertschätzung zu zeigen. Im Namen des Personalrats gratulierte Enno Dinkel den beiden Dienstjubiläarinnen und übergab ein Präsent. Bürgermeister Holger Karl überreichte die Urkunden zum Dienstjubiläum und einen Blumenstrauß.



So richtig gefeiert wurde Heike Kramer bereits am letzten Schultag von über 700 Schülern in der Elsenzhalle, denn im Gymnasium ist es Usus an diesem Tag besondere Ereignisse zu würdigen. Sie erinnerte sich: „Die Schulgemeinschaft hat mir einen wunderschönen Tag bereitet. Von jeder Klasse wurde mir ein Geschenk überreicht und von jedem Klassensprecher bekam ich einen Herzluftballon. Schulleiter Benedikt Mancini hat mich gelobt und von allen bekam ich einen atemberaubenden Applaus zu hören, als ob ich ein Superstar wäre.“

Die große Anerkennung für beide Jubiläarinnen kommt nicht von un-

### Bürgermeisteramt Bammental

Telefon-Sammelnummer: 9530-0

**Sprechzeiten im Rathaus**  
Mo - Fr 8.30 - 12.00 Uhr  
Dienstags 14.00 - 16.00 Uhr  
Donnerstags 14.00 - 18.00 Uhr

**Kassenstunden**  
Donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr  
16.00 - 18.00 Uhr

IBAN: DE02 6725 0020 0007 6020 57  
BIC: SOLADES1HDB  
Bankverbindung Sparkasse Heidelberg

**Telefonisch zu erreichen:**  
**Gemeindeverwaltung** 9530-0  
Fax-Nr. 9530-88  
Elsenztalschule 9523-0  
Gymnasium 9521-0  
Kindertageseinrichtungen „Kleine Helden“ 484-533  
„Regenbogenkindergarten“ 484-233  
„Waldorfkindergarten“ 46888  
„Familienzentrum Kinderreich“ 9725470

### Gemeindebücherei Bammental, Reilsheimer Str. 15

**Öffnungszeiten:**  
Montag 16.00 - 19.00 Uhr  
Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr  
Telefon: 9252790  
Polizeiposten Meckesheim 06226 1336  
Polizeirevier Neckargemünd 9254-0  
Feuerwehrgerätehaus 970770  
Elsenzhalle 484432  
Waldschwimmbad 484333  
Förster/Hr. Reinhard 06223 73755  
Telefon 972125

**Kläranlage** Telefon 972125  
**Wassermeister** Tel. 06223 92556-0 Fax 92556-22

**MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline** Tel. 0800 2901000

**Süwag Energie AG** Tel. 06223 963-0  
Bei Unterbrechung der Stromversorgung Tel. 06223 963666

**Kabel BW - Kabel Baden-Württemberg GmbH & Co. KG**  
www.kabelbw.de.Kundenservice: Tel. 01806 888150  
Fax: 0800 8888115

### Seniorentreff - Hauptstraße 89

Dienstag: Seniorenkaffee ab 14 Uhr  
Freitag: AWO-Handarbeitsgruppe ab 14 Uhr  
im Rathaus, Hauptstraße 71

### Nachbarschaftshilfe, Diakonieverein Bammental e.V.,

Hauptstraße 71  
Sprechzeiten:  
Montag 10.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr  
Telefon: 9530-91

### Krankentransport

Bammental, Wiesenbach, Gaiberg 5598

### Fahrten zum Waldfriedhof

Der Bus fährt montags und donnerstags zum Waldfriedhof

### Abfahrtszeiten:

Haltestellen	Abfahrtszeiten
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.40 Uhr
<b>Gasthaus Eisenbahn</b> (Alte Schmiede)	13.45 Uhr
Hochhaus	13.50 Uhr
Fa. Reindl	13.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	14.00 Uhr
Bäcker Fromm	14.05 Uhr
Rathaus	14.10 Uhr
Waldfriedhof	14.15 Uhr
Die <b>Rückfahrt vom Friedhof</b> erfolgt um	15.00 Uhr

Auch bei Beerdigungen/Trauerfeiern fährt der Bus zum Waldfriedhof.

### Abfahrtszeiten

bei Beerdigungen Trauerfeiern	14.00 Uhr	14.30 Uhr
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.10 Uhr	13.40 Uhr
<b>Gasthaus Eisenbahn</b> (Alte Schmiede)	13.15 Uhr	13.45 Uhr
Hochhaus	13.20 Uhr	13.50 Uhr
Fa. Reindl	13.25 Uhr	13.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	13.30 Uhr	14.00 Uhr
Bäcker Fromm	13.35 Uhr	14.05 Uhr
Rathaus	13.40 Uhr	14.10 Uhr
Waldfriedhof	13.45 Uhr	14.15 Uhr



gefähr: Ruhe und Ordnung bringen sie in die Alltagshektik, gut aufgehoben und gut betreut fühle man sich bei ihnen, die Rathaus und Gymnasium, wo immer sie können, unterstützen, sagte Bürgermeister Holger Karl in seiner Würdigung.

Ihre Berufsausbildung zur Bürokauffrau begann Heike Kramer nach dem Schulbesuch bei der Firma Goedecke/Nanz in Heidelberg Ende der 70er Jahre. Später arbeitete sie in der Bauabteilung sowie in der Verkaufsabteilung der Firma in den Standorten Heidelberg und Stuttgart als Assistentin. Nach dem Wechsel zur Straßenmeisterei Neckargemünd als Verwaltungsangestellte für sechs Jahre und später für drei Jahre ins regionale Rechenzentrum kam sie am 1. Juli 1996 als Schulsekretärin des Gymnasiums zur Gemeinde Bammental. Dort arbeitet sie bis zum heutigen Tag. Nach Grund- und Hauptschule besuchte Birgit Orth ab 1975 die Verwaltungsschule Karlsruhe. Ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeinde hatte sie schon drei Jahre zuvor begonnen. Von 1975 bis 1987 arbeitete sie im Einwohnermeldeamt. Ein Erziehungsurlaub unterbrach ihren beruflichen Werdegang, den sie 1993 zunächst bei der Gemeinde und von 1994 bis heute bei den Gemeinde Bammental fortsetzte. Große Hilfsbereitschaft zeichnet Birgit Orth neben ihrer fachlichen Kenntnisse aus. Günter Döringer berichtete, sie habe auch am Wochen-

ende mal schnell den Leuten geholfen, wenn die bei Reiseantritt merkten, dass ihre Ausweise abgelaufen waren.

Die beiden Jubilarinnen bedankten sich abschließend für die ihnen entgegengebrachte Anerkennung und Würdigung. Heike Kramer verriet, dass auch die Zusammenarbeit mit Birgit Orth bestens klappe und man sich, wenn erforderlich, auch immer wieder ergänze.

## Tagesmütter in Bammental

Christmann, Silke, Kleine Zwerge, Reilsheimer Str. 44, Bammental, Tel. 47443

## MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE BAMMENTAL

### GEBURTSTAGE

Höfer, Anna, Oberdorfstr. 49	92
Seitz, Reiner, Ringstr. 20	74
Freimuth, Christa, Wiesenbacher Str. 5	75
Königstein, Gunnar, Oberdorfstr. 25	74
Schmidt, Angelika, Hofackerstr. 15	70
Fritsche, Helga, Schwimmbadstr. 5	88
Müller, Karin, Hauptstr. 26	71

**Bammentaler Adventsfenster 2018**

Liebe Mitbewohner von Bammental  
wir haben leider noch viele leere, potentielle  
Termine für ein gestaltetes Adventsfenster.  
Die Anmeldung für das *Adventsfenster* läuft !  
Und diese Woche ist  
**!! Anmeldeschluss !!**  
nämlich am Samstag, den 24. November.

Wer möchte sich dieses Jahr beteiligen ?  
Wer möchte einen Vorabend im Advent zu gestalten ?  
(das Team hilft auch gern mit Ideen zur Gestaltung)

**Und: Wir freuen uns auch auf Gruppen, Geschäfte  
oder Institutionen, Vereine, Firmen, die gemeinsam einen  
Vorabend gestalten.**

Die genauen Termine und Orte werden in den  
Gemeindenachrichten veröffentlicht.

Anmeldungen bitte **ab sofort** an  
[bammentaler.adventsfenster@web.de](mailto:bammentaler.adventsfenster@web.de)  
oder bei Petra Ochs / Telefon: 06223 862603

In Vorfreude auf Ihre Bereitschaft - das Organisations-Team



Neues aus der Bücherei

Nun ist es wieder soweit! Die Adventszeit naht mit großen Schritten. Deshalb steht ab sofort unsere große Auswahl an Bilderbüchern zum Thema Weihnachten zur Ausleihe bereit. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und darauf, Ihnen gegebenenfalls bei der Auswahl beratend zur Seite stehen zu dürfen. Petra Köhler, Büchereileiterin



Regenbogenkindergarten

Sankt Martin im Regenbogenkindergarten

Jedes Jahr um den 11. November herum ziehen Scharen von Kindern mit bunten Laternen durch die dunklen Straßen und trällern dabei Laternen- und St Martins-Lieder. So auch am 08.11.2018 die Kinder des Regenbogenkindergartens. Start des Umzugs war 17.30 Uhr am Kindergarten. Die Kinder und Eltern waren mit vielen bunten Laternen bestückt. Das Wetter zeigte sich von seiner freundlichen Seite, so dass der Umzug bei regenfrei stattfinden konnte.

Nach einer kurzen Begrüßung durch die Leiterin Uschi Fenske sangen die Vorschulkinder ein Lied. Dann wurde durch die Kinder die Geschichte vom Sankt Martin nachgespielt. Im Anschluss startete der eigentliche Umzug. Mit verschiedenen Laternen- und Sankt Martins - Liedern zog die leuchtende Schar durch das Reilsheimer Viertel.

Am Ende des Umzugs hatten die ErzieherInnen des Kindergartens verschiedene Snacks vorbereitet. Es gab Martinsgänse und leckere Würstchen mit Brötchen.

Vielen Dank an die Freiwilligen Feuerwehr Bammental, die die Straße abspernte. Vielen Dank natürlich auch allen ErzieherInnen, die den Abend für die Kinder und Eltern so nett gestalteten.



Waldorfkindergarten

Geschichten aus dem Märchenkoffer

Es war einmal...

Die Märchenerzählerin Karola Graf besuchte am Freitag, den 09.11.2018 zur Freude von begeisterten ZuhörerInnen den Waldorfkindergarten. Groß und Klein erfreuten sich über die spannenden, lustigen und tiefgehenden Märchen. Aus dem Köfferchen zauberte sie verschiedene Gegenstände.

Die Feder, auf welche Die „7 Raben“ folgten. Dann eine Kartoffel, welche den „Kartoffelkönig“ darstellte. Die „3 Schweinchen“ wurden auch entdeckt. Und passend zum Lichterfest „Der heilige St.Martin“, für den die Gans von den Kindern aus dem Versteck geholt wurde. Mit Gesang und herzlicher Erzählung verbrachten Kinder und Erwachsene die Erzähl- und Mitmachstunde von 15 bis 16 Uhr. Zum Schluss gab es wieder kleine Geschenke für die Kinder. Nächster Märchenterrn findet am 15.01.2019 statt. Gleich im Kalender eintragen!



Mehr Generationen Haus Wir leben Zukunft vor



Smartphone-, Tablet- und PC-Treff für Senioren

Zu alt für den Umgang mit Computer, Smartphone oder Tablet? Zu große Berührungängste? Niemals!

Vielleicht braucht es ja nur den einen oder anderen altersgerechten Tipp. Herr Günter Krahn steht Senioren am kommenden Dienstag dankenswerterweise wieder kostenfrei mit Rat und Tat zur Seite. Worüber wir uns sehr freuen.

Dienstag, 27. November, 14:30-17:00

Erstes OG, Raum 1

Um Probleme im Umgang mit den neuen Medien zu meistern oder gar die Angst davor zu verlieren, berät Herr Krahn offen und gerne.

Ohne Anmeldung, ohne Gebühr - einfach vorbei kommen.



Kuchen für unser Café

Jeden Nachmittag von Dienstag bis Samstag hat unser Café von 15-18 Uhr für dich geöffnet. Ann Kristin und Nina sorgen mit ihren Deko-Ideen derzeit für eine gemütlich-herbstliche Atmosphäre. Es gibt frische Waffeln, Tee und leckeren Kaffee. Wir freuen uns auch sehr über die eine oder andere Kuchenspende von dir, um ein bisschen Abwechslung auf unsere Tische zu bringen.

Das Familienzentrum ist ein Haus für Menschen aller Generationen und Bedürfnisse. In unserem Café kannst du Zeit in fröhlicher Gemeinschaft genießen oder mit Lektüre oder Gedanken auch ganz für dich sein. Auch unser Raum der Stille im 2. OG ist während der Café-Öffnungszeiten für dich geöffnet. Warst du schon mal da?

Kuchen- oder Muffinspenden für das Café kannst du Di-Sa ab 11:00 Uhr im Familienzentrums-Café abgeben. Wir freuen uns sehr und sagen jetzt schon DANKE!



Öffnungszeiten Café:

Di-Sa, 15-18 Uhr und Do & Fr, 9-12 Uhr

Kontakt:

06223/ 97 25 470 buero@familienzentrum-bammental.de oder www.familienzentrum-bammental.de



#### Baustellenkümmerer berichtet bei UWB-Themenabend

##### Aufruf zur Kandidatur für die parteipolitisch Unabhängigen Wähler Bammentals

1. Vorsitzender Dirk Nebelung freute sich, dass er auch wieder Gäste beim Themenabend begrüßen durfte und bedankte sich besonders beim Baustellenkümmerer, Herrn Udo Schub, der der UWB-Einladung gefolgt war. Man wollte sich aus erster Hand informieren, um sich ein neutrales Bild von der Situation an der Großbaustelle zu machen. Herr Schub berichtete über die Situation und die unterschiedlichen Standpunkte zwischen Gemeinde, Anwohnern, Baufirma Peter Gross und Regierungspräsidium.

Er verglich den Bauablauf in der Industriestraße mit der problemlos verlaufenden Baustelle im Dammweg, wo die Fa. Grimmig kooperativ und sehr zufriedenstellend mit der Gemeinde und den Anwohnern zusammenarbeitet. UWB-Vorstandsmitglied und Bauingenieur i.R. Wolfgang Marek konnte mit fachlicher Kompetenz die Argumentationen der an der Reilsheimer Straßenbaustelle beteiligten Parteien nachvollziehen und untermauern. In der anschließenden Diskussion wurde bedauert, dass die Fronten verhärtet seien.

GR Clemens Deibert berichtete von der Information der Gemeinde, dass alle nachgeforderten Leistungen beglichen worden seien. Bei etwaiger Entscheidung durch den GR müsse dieser abstimmen, wie die Gemeinde mit der Baufirma verhandeln solle und was das Ergebnis der Verhandlungen sein solle. Die UWB-Mitglieder gaben den Gemeinderäten ihre Meinungen hierzu mit, damit diese die Meinung der Basis vertreten können.

Allgemein bedauert wurde, dass bei öffentlichen Ausschreibungen i. d. R. nur der Preis ausschlaggebend sei, und das geltende Recht die Auftragserteilung an den wirtschaftlichsten Anbieter vorschreibe.

Inzwischen ist die unklare Situation um die Dauerbaustelle beendet (siehe RNZ vom 17. November und 19.11.2018). Die UWB begrüßt die schnelle und gute Lösung sowie die für Dienstag geplante Aufnahme der Bautätigkeiten durch die Firma Grimmig.

Als nächstes berichtete GRin Elisabeth Hanne über die geplante **Neugestaltung des Spielplatzes im Schwimmbadviertel**. Es hatte eine Bürger- und Kinderbeteiligung bei der Planung gegeben. Dabei war schnell klar geworden, dass zunächst die Zielgruppe der Spielplatznutzer festgelegt werden müsse. Davon abhängig seien die Gestaltung, z. B. die Integration des Hangs und der entsprechende Schwierigkeitsgrad der Geräte. Einige Anwesende aus der Runde wiesen im Hinblick auf den geplanten Kindergarten am benachbarten FC-Gelände daraufhin, dass der Spielplatz dadurch mehr von jüngeren Kindern frequentiert werden würde – z. B. auf dem Weg zum und von der KITA. Somit sollte das Konzept auch für Kleinkinder passen. Insgesamt möge aber bei der endgültigen Konzeption - bei allem Sicherheitsbedürfnis - der Spaß für die Kinder im Vordergrund stehen und die Naturgegebenheiten integriert werden.

Zum Schluss berichtete Udo Maus über seinen Brief ans Bauamt, in dem er einen **Verkehrsspiegel** an der Ausfahrt des Weges vom Waldfriedhof auf die L600 vorschlägt. Damit soll eine bessere Einsicht in den von Gai-berg kommenden Verkehr erreicht werden. Die UWB unterstützt diesen Vorschlag, da er die Verkehrssicherheit erhöht.

Abschließend wurde die anstehende **Gemeinderatswahl** thematisiert. **Die UWB steht u.a. für:** • transparente Politik im Gemeinderat, Bürgerbeteiligungen und Bürgerengagement, • Wirtschaftsförderung durch den Unternehmerdialog vor Ort, • die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch Modelle zur Unterstützung von Familien bei der Kinderbetreuung, • eine umweltverträgliche, innovative und ausgewogene Weiterentwicklung unserer Gemeinde, unter gesunder Konsolidierung der Finanzen

und ohne dabei den Blick für die Umsetzung im Rathaus zu verlieren, • eine attraktive Infrastruktur für alle Generationen, soziale Vernetzung zwischen Alt und Jung und ein Gehör für die Belange der Vereine, der Jugend und Älteren, • Engagement in Gremien vor Ort, mit dem Blick über den „Tellerrand“ hinaus und in guter Zusammenarbeit und Kommunikation mit unseren Nachbargemeinden, • innovative und vielfältige Bildungswege, aber nicht zu Lasten der Beschulungsqualität und ohne gesicherte Rahmenkonzepte, • Bammental als Wohlfühlgemeinde, ohne zugemüllte Straßen und Plätze.

**Wenn Sie diese Ziele ebenfalls unterstützen, laden wir Sie herzlich ein, für die UWB zu kandidieren.** Bitte besuchen Sie auch unsere Webseite [www.uwb-bammental.de/über-uns](http://www.uwb-bammental.de/über-uns).

Am 26. November werden wir uns intern über den aktuellen (Kandidaten/Innen-) Stand austauschen und weitere Themen absprechen. Wir treffen uns wieder in der Altentagesstätte im 1.OG um 20.00 Uhr und freuen uns über den Besuch interessierter Kandidat\*innen!

Den Termin für den nächsten kommunalpolitischen Themenabend erfahren Sie an dieser Stelle. (pz)



#### Anna-Scherer-Haus

#### Achtung!

**24. November, Basar im Anna-Scherer-Haus –  
24. Dezember, Heiligabend**

Noch einmal haben wir uns mächtig angestrengt, um auch für die kalten Tage ein attraktives Angebot zu bieten. Warme Kleidung für die Vorder- und Hinterfüße (Handschuhe, Stulpen und Socken), auch herrlich kuschelige Schals und Mützen und warme Decken für die Knie oder Schultern. Ganz neu im Angebot: gegen zugige Türen oder Fenster Windstopper – sehr praktisch und schön. Und nicht zu vergessen die Puppen, die ja auch ein neues Outfit brauchen. Ein entzückendes Angebot steht bereit. Unsere fast ausverkaufte Marmeladenkollektion wurde noch einmal tüchtig aufgefüllt. Wie jedes Jahr gibt es wieder die beliebten Liköre und Rumtopf und natürlich die ersten Versucherle aus der Weihnachtsbackstube. Herrlich!

Wer dann müde und hungrig geworden ist, kann sich im Café des Fördervereins bei leckerem selbst gebackenem Kuchen und verführerisch duftenden Waffeln und einem heißen Getränk ausruhen und erholen.

Wir alle freuen uns auf Sie.



#### Kulturring Bammental

#### Gereimtes, Spannendes und Wissenswertes

... bieten regionale Autoren in den nächsten Wochen für das interessierte Publikum. Seit 34 Jahren erscheint der Jahreskalender „Unser Land“ der Rhein-Neckar-Zeitung. Dieser Heimatkalender für Neckartal, Odenwald, Bauland und Kraichgau gehört zu den beliebtesten Weihnachtsgeschenken der Metropolregion Rhein-Neckar. In diesem Jahr wird sein Erscheinen zum ersten Mal von einer Lese-Reise begleitet.

Erfahren Sie von regionalen Autoren Spannendes und Literarisches aus unserer Heimat: • Was hat das Kurpfälzer Wort „Nauszus“ mit dem Früh-



ling zu tun? • Was dialektal „Ebbes“ mit dem Leben? • Oder erinnern Sie sich bei einem mitreißenden Bericht an die Hochwasser-Katastrophe von 1994. • Was hatte es mit jenem Bauern auf sich, der von einem feurigen Teufel verfolgt wurde? • und und und

„Schläft ein Lied in allen Dingen, Die da träumen fort und fort,  
Und die Welt hebt an zu singen, Triffst du nur das Zauberwort.“

Erleben Sie ganz im Sinne von Eichendorff, wie die Kurpfälzer Heimat mit Lyrik, Prosa und Kurzgeschichten zum Leben erweckt wird. Autoren-signierte Exemplare können natürlich direkt bei den unterstützenden Buchhandlungen vor Ort erworben werden.

#### Stationen der Reise

Sinsheim, Mittwoch, der 28. November, um 19 Uhr, Buchhandlung J. Doll, Bahnhofstraße 17, Sinsheim

Mosbach, Sonntag, der 9. Dezember, um 15 Uhr, Karl Kindlers Buchhandlung, Hauptstraße 37, Mosbach

Eberbach, Mittwoch, der 12. Dezember, um 19 Uhr, BuchHaus Eberbach, Bahnhofstraße 17, Eberbach

Bammental, Sonntag, der 16. Dezember, um 11.30 Uhr, Matinee auf dem Weihnachtsmarkt, Buchhandlung STAIGER, Hauptstr. 43, Bammental



#### Komitee Vertus

In der letzten Sitzung des Komitee Vertus ließ man noch einmal das zu Ende gehende Jahr Revue passieren: Es stand ganz im Zeichen des Partnerschaftstreffens, denn im Mai kamen unsere Freunde aus Vertus zu ihrem turnusmäßigen Besuch nach Bammental. Es war ein rundum gelungenes Treffen, an das sich alle Beteiligten gerne erinnern!

Für die nächste Zeit stehen bereits wieder einige Veranstaltungen auf dem Programm: Im Dezember erwarten wieder viele Bammentaler Familien für eine Woche französische Gastschüler aus Vertus. Der Gegenbesuch ist wie jedes Jahr für nächsten Mai geplant. Danke an Frau Dalglish vom Gymnasium Bammental und die Deutsch-Lehrerin Frau Buache in Vertus für die Organisation dieser traditionsreichen Begegnung! Im März werden die Komitee-Mitglieder zur Vorbereitung des nächsten Partnerschaftstreffens, das turnusmäßig im Jahr 2020 stattfinden wird, nach Vertus fahren.

Wir suchen für eine Dame und ein junges Ehepaar mit Deutschkenntnissen aus unserer Partnergemeinde Vertus in der Champagne, die am Partnerschaftstreffen und auch an einem Kontakt interessiert sind, jeweils eine Familie. Bei Interesse senden Sie bitte der 1. Vorsitzenden des Komitee Vertus, Frau Catherine Munzig, eine Mail an fredmunzig@web.de.

Allen Freunden der Partnerschaft wünscht das Komitee eine schöne Adventszeit! À bientôt und bis bald!

LL



#### Haus und Grund

#### Kostenlose Rechtsberatung im Bammentaler Rathaus

Der Verein „Haus & Grund Bammental“ bietet seinen Mitgliedern am **Donnerstag, den 29.11.2018, von 17.00 - 18.00 Uhr, im Bammentaler Rathaus, DG**, die Möglichkeit der kostenlosen Rechtsberatung „rund ums Eigentum“ durch einen Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht. Auch interessierte Neumitglieder sind jederzeit willkommen.



Bund

#### Raus-und-was-Erleben für alle Kinder ab 6 Jahren

Am **Samstag 24. November 2018 von 10.00 bis 13.00 Uhr**

Es geht wieder raus in die Natur! Wir machen Dosenfeuer, schnitzen, schauen nach Tierspuren und bauen uns eine Blätterhöhle.

Die Ausflüge laufen i.d.R. so ab, dass die Gruppe zusammen eine Route in Wald oder Feld zurücklegt und unterwegs Natur beobachtet und ggf. erklärt bekommt. Auf spielerische- und manchmal künstlerische Weise können die Kinder dabei Natur erfahren und „begreifen“.

**Info und Anmeldung:** Luzy Körtgen (M.Sc. Biologin) Luzy.koertgen@rausundwasserleben.de, www.rausundwasserleben.de, 06272 9299891

**Teilnahmegebühr:** 7,50 €/Kind, je weiteres Geschwisterkind 5,50 €. In begründeten Fällen weniger. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung mitgeteilt. Bitte auf Wetter und Wald angepasste, strapazierfähige Kleidung achten und ein Vesper mitgeben.

#### Die nächsten Termine:

1.12.2018, 10 - 13 Uhr „Raus und was erleben“ in Neckargemünd

15.12.2018, 10 - 13 Uhr „Raus und was erleben“ in Bammental



Arbeiterwohlfahrt

#### Adventsbasar der AWO Bammental

Am **Sonntag, dem 25. 11. 2018 von 11 - 17 Uhr in der TV-Halle**



Schönes und Leckeres bieten die Handarbeits- und die Kreativgruppe, sowie in diesem Jahr neu dazugekommene Hobbykünstler an diesem Tag an. Strick- und Häkelarbeiten, natürlich Socken in allen Größen, Hutzelbrot, Gebäck und Marmeladen usw. haben die Damen der Handarbeitsgruppe vorbereitet.

Weihnachtliche Dekorationen, Holzarbeiten, Bw-Einkaufstaschen, Kleidung für Puppen und vieles mehr sind im Angebot der Kreativgruppe. Beim Kerzenworkshop für Kinder und Erwachsene kann jeder

seine Kerze selbst gestalten oder Bienenwachskerzen rollen. Selbstverständlich gibt es auch fertige kreativ gestaltete Kerzen zu kaufen. Selbstgemachter Perlenschmuck, handgemachte Vogelhäuser, Patchworkarbeiten, handgefärbte Wolle, Kunstwerke aus Büchern, sind weitere Angebote der Hobbykünstler. Ein kleiner Schnäppchen-Markt ist auch wieder dabei!

Wir freuen uns auf viele Besucher, die wir mit hausgemachten Kuchen/Torten, allerlei Getränken, Kaffee oder Tee verwöhnen wollen.

Die AWO Bammental spendet wie jedes Jahr den Erlös des Basars an soziale Einrichtungen vorwiegend im Ort und in der Region. hhawob



Landfrauenverein Bammental

Unser nächster LF-Abend findet am **22.11.** statt. Referentin ist Frau Schweigel vom Landesverband aus Stuttgart. Sie referiert über **„Berühmte Frauen in Baden-Württemberg“**. Das wird bestimmt ein interessanter Vortrag. Gäste herzlich willkommen!!

#### VORSCHAU

Mit **„Symbolik und Bräuche unseres Advents- und Weihnachtsschmucks“** geht es am **06.12.** (Nikolaus) mit Frau Beate Sack weiter in unserem Programm. gh



## Kleintierzuchtverein

Liebe Zuchtfreunde, am **Freitag den 23.11.2018** findet unsere letzte **Monatsversammlung** mit angeschlossenem Helferfest in diesem Jahr statt. **Beginn ist um 19.00 Uhr.**

Bei unserer diesjährigen Lokalschau waren wieder viele Kaninchen, Hühner, Tauben und Wachteln zu bewundern.

Vereinsmeister beim Geflügel sind: Andreas Höpfer 380 Punkte, Harald Mergenthaler 379 Punkte, Andreas Höpfer 379 Punkte

Vereinsmeister bei den Kaninchen sind: Harald Mergenthaler 384,5 Punkte, Harald Mergenthaler 384,5 Punkte, Erich Schwalme 384,0 Punkte

Vielen Dank an alle die uns bei unserer Lokalschau tatkräftig unterstützt haben und an alle die uns besucht haben. Martin Schuckert, Schriftführer



## Theaterverein Goukelkappe

### Nikolaus Service am 6. Dezember bereits buchbar

Auch in diesem Jahr stehen unsere **Profi-Nikoläuse** wieder zur Verfügung, um Sie am **Nikolaustag, Donnerstag, dem 06.12.2018**, zu Hause zu besuchen und mit Ihren Kindern zu singen, Geschichten zu erzählen, auf das Jahr zurückzublicken, Geschenke zu überreichen, und und und.

Um einen der begehrten Nikolaustermine zu bekommen, schreiben Sie eine Email mit Ihren Kontaktdaten, Anzahl und Alter der Kinder und der Wunschzeit an [nikolaus@goukelkappe.de](mailto:nikolaus@goukelkappe.de) oder rufen Sie in der Nikolauszentrale an unter der Nummer **0170/3053188**. Der Nikolaus-service findet ausschließlich auf **Spendenbasis** statt. Wir freuen uns über eine Spende für die Theaterelfenwerkstatt (damit werden Probenräume, Texthefte, Aufführungsrechte, Kostüme, Maske etc. finanziert). Damit der Nikolaus ein bisschen was über Ihre Kinder berichten kann (z.B. sie für tolle Sachen loben), schicken wir Ihnen vor Ihrem Termin per Email ein Formular für das Goldene Buch. Wir freuen uns darauf, ein bisschen Nikolauszauber in Ihr Zuhause zu bringen.

### Der Eingebildete Kranke wird verschoben

Leider waren wir gezwungen, unsere bereits gut einstudierte Komödie „Der eingebildete Kranke“ von Molière um ein Jahr zu verschieben. Wer sich dieses Ereignis aber schon ganz früh notieren möchte: **Freitag, der 18. bis Sonntag, der 20. Oktober 2019**: Der eingebildete Kranke, Komödie von Molière in der TV-Halle Bammental.

## Theatergruppe „La Vita“



### „Einer flog über das Kuckucksnest“ – nur noch wenige Restkarten

Liebe Theaterfreunde, wir laden Sie herzlich zu den Aufführungen unseres neuen Stückes „Einer flog über das Kuckucksnest“ ein, welche wie folgt stattfinden: Freitag, 23.11.2018 und Samstag, 24.11.2018 um 20 Uhr, sowie Sonntag, 25.11.2018 um 16 Uhr im ev. Gemeindehaus Bammental. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Karten gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen

(Tabakwaren Beck, Buchhandlung Staiger und Sparkassenfiliale Bammental, Sun-Relax-Sonnenstudio Wiesenbach) sowie im Internet unter [kontakt@lavita-bammental.de](mailto:kontakt@lavita-bammental.de) oder direkt bei Leiterin Edith Flory (Tel. 0171 6511991). Der Vorverkauf ist in vollem Gange und mittlerweile sind nur noch wenige Restkarten übrig. Sichern also noch schnell eine Karte!



## Akkordeon-Club Bammental

### Jubiläumskonzert

Vor gut besuchtem Haus eröffnete die 1. Vorsitzende Alice Kristbaum das Jubiläumskonzert des Akkordeon-Club-Bammental zum 50jährigen Bestehen. Sie blickte auf die 50 Jahre Vereinsgeschichte zurück und gab einen Überblick über die Entwicklung des Vereins. Im Jahr 1968 waren die Eltern der Schüler die Träger des Vereins und Herr Fritz Münch war lange Jahre der Ausbilder. Unter den Konzert Besuchern konnte sie einige Mitglieder der Gründungsfamilien aber auch ehemalige Mitspieler begrüßen, auch dankte sie den Unterstützern des Vereines aber auch allen Helfern, wie dem Liederkranz, sowie den aktiven und passiven Mitgliedern. Anschließend überreichte Alice Kristbaum die Moderation für den Abend an Ronja Himmel, die gekonnt durch das rund 2stündige Programm führte. Eröffnet wurde der erste Teil des Konzertes von dem Akkordeon Ensemble der Musikschule Heidelberg unter der Leitung von Herrmann Illenberger mit der „Micro Suite Nr. 3“ von Wolfgang Russ-Plötz, das Stück „Jazzy Recorder“ von Brian Bonsor wurde ebenfalls in höchster Präzision gekonnt vorgetragen.



Im Anschluss daran wurden durch das Akkordeon-Ensemble „Take Five“ unter der Leitung von Thomas Zimmermann die Ouvertüre zu „Barbier von Sevilla“ von Gioachino Rossini, das „Florentinische Konzert“ von Gerhard Mohr und der „Säbeltanz“ von Aram Khachaturian auf allerhöchstem Niveau und mit Begeisterung vorgetragen. Mit tosendem Beifall wurden die Darbietungen belohnt.



Nach der Pause gratulierte Herr Bürgermeister Holger Karl zum Jubiläum und brachte zum Ausdruck, dass der Akkordeon-Club-Bammental eine echte Bereicherung für die Gemeinde sei. Zu dem Jubiläum überreichte er Alice Kristbaum ein Präsent. Anschließend setzte das 1. Orchester mit dem Tango „La Cumparsita“, „Rapsodie in Blue“ und „The Lord of The Dance“ schwungvoll das Konzert fort.



Den gemeinsamen Abschluss bildete das Stück „Take five“. Nach lang anhaltendem Applaus wurde ein Lieblingsstück von Thomas Zimmermann „Music“ von John Miles als Zugabe vor den begeisterten Zuhörern gespielt.



Das Konzert zeigte wieder welch anspruchsvolles und vielseitiges Instrument das Akkordeon ist.

Nach dem Konzert feierten noch viele Besucher und natürlich alle Aktiven und Helfer im Foyer der Elsenzhalle bei guter Musik der Band „4 less 1“ in gemütlicher Runde weiter.



Ein erfolgreiches Jubiläumskonzert ging damit zu vorgerückter Stunde zu Ende.

**Der nächste Auftritt des Akkordeon-Club-Bammental findet beim Weihnachtsmarkt im Kurpfalzinternat Bammental am Mittwoch, den 19. Dezember statt. Die Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.**

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage: [www.akkordeonclub-bammental.de](http://www.akkordeonclub-bammental.de) FM



### Posaunenchor Bammental

Zum ersten Mal in der nun schon 115-jährigen Bestehungsgeschichte des Posaunenchores Bammental haben wir uns am zweiten Oktoberwochenende zu einer Familienfreizeit in den Odenwald aufgemacht. Eingebettet in das herbstlich gefärbte Ernsttal diente das Prinz-Ernst-Gruppenhaus als perfekter Ausgangsort für die Aktivitäten der nächsten Tage. Die ehemalige fürstliche Poststation bot außerhalb der Proben und Auftritte den Raum, beim gemeinsamen Kochen und geselligen Zusammensitzen auch die Familienmitglieder der Mitspieler kennen zu lernen. An dieser Stelle wollen wir uns bei EDEKA Kunka bedanken, der mit einer großzügigen Getränkepende zu gemütlichen Abendstunden beigetragen hat.

Am Samstag nach einer kurzen Morgenprobe brachen wir zum Franziskanerkloster Engelberg auf, welches auf dem Engelsberg über dem Maintal thront. Zu der Geschichte des Klosters und der Wallfahrtskapelle bekamen wir eine kleine Privatführung von Pater Richard. In sehr liebevoller Art und Weise ging Pater Richard hierbei auf das große Altersspektrum des Posaunenchores ein und gestaltete die Führung sehr kindgerecht, ohne dabei an Aussagekraft zu verlieren. Vor der Kapelle bot sich dann auch noch die Möglichkeit, bei strahlendem Sonnenschein ein paar Töne vom Wind über das Maintal tragen zu lassen und natürlich durfte ein typisches, kühles, dunkles Bier aus der Klosterschenke auch nicht fehlen.

Am Samstag Nachmittag hatten wir dann eine kurzweilige Stadtführung durch den mittelalterlichen Stadtkern von Miltenberg. In ungezwungener Atmosphäre erzählte uns die Stadtführerin allerlei lustige Geschichten aus der Stadtgeschichte. Diese reichten von den Anfängen in der Römerzeit über den mittelalterlichen Fachwerkbau bis hin zu der Statur

der „Staffelbrunser“ am Mainufer. Und als kleine Belohnung gab es danach für die Kinder (und die Kindgebliebenen) noch ein Eis. Mit einer interessanten Präsentation über Posaunenchöre in Deutschland und Gesellschaftsspielen haben wir dann auch diesen Tag gemütlich ausklingen lassen. Das rundum gelungene Wochenende fand mit dem Gottesdienst in der barocken Schlosskirche Amorbach am Sonntag einen würdigen Abschluss. Und als der Schlußton in den Gewölben der Kirche nachhallte, sorgte nicht nur die kühle Kirchentemperatur für Gänsehaut.



### Sängerbund Reilsheim-Bammental

#### Wichtiger Termin!!!

Am Sonntag den 25. November 2018 um 18.00 Uhr in der Elsenzhalle präsentiert der MGV Sängerbund zum Abschluß des 150 jährigen Jubiläums „Carmina Burana“ von Carl Orff. Ein Benefizkonzert zugunsten des Kinder-Hospiz Sterntaler Mannheim und der Chorakademie Rhein-Neckar. Mitwirkende: SAP Chor, SAP Sinfonieorchester, PRO MUSICA Vocalconsort, Capella d'accord, Chorakademie Rhein-Neckar, Liedertafel Leimen, Kinderchor der Geschwister-Scholl-Schule, Kinderchor Goldkehlchen. Solisten: Carolin Samuelis-Overmann, Hans-Josef Overmann. Musikalische Leitung: Johanna Weitkamp. Kartenvorverkauf in Bammental bei Buchhandlung Staiger, Tabakwaren Beck, Bäckerei Fromm. Der MGV Sängerbund freut sich, zum Abschluß seines 150 jährigen Jubiläums noch einmal einen musikalischen Höhepunkt zu präsentieren.

Wir freuen uns auf ihren Besuch. Hallenöffnung ist um 17.00 Uhr.



### Liederkranz

#### Adventskonzert des Liederkranzes in der ev. Kirche

##### Chor der Elsenztalschule gestaltet den Abend mit

Der Liederkranz Bammental lädt in der Adventszeit wieder zu einem besinnlichen Konzertabend ein. Das Chorkonzert findet am ersten Adventssonntag, dem 2. Dezember 2018, um 17 Uhr in der evangelischen Kirche in Bammental statt. Mit einigen bekannten, teilweise auch neueren adventlichen Liedern und Chören sollen die Zuhörer auf die bevorstehende Weihnachtszeit eingestimmt werden. Mitwirkende bei diesem Konzert sind der Gemischte Chor des Liederkranzes und die Chorgemeinschaft „Singing friends“, die dem Liederkranz Bammental angegliedert ist und auch englische Weihnachtslieder im Repertoire hat. Im Rahmen der Kooperation „Schule – Verein“ wird der Chor der Elsenztalschule unter seiner Dirigentin Frau Martina Storck den Abend mitgestalten. Die Chorvorträge werden von Heike Ettrich am Klavier und von Karin Neimanns an der Orgel begleitet. Orgelstücke und besinnliche Lesungen ergänzen das Programm. Die Gesamtleitung liegt bei Liederkranzdirigent Wolfgang Sachs. Alle interessierten Bürger und besonders die Freunde des Liederkranzes sind zu diesem Konzert sehr herzlich eingeladen. Dieser Chorabend verspricht bei der guten Akustik in der Kirche wieder zu einem besonderen Musikgenuss zu werden. Der Eintritt ist frei; Spenden zur Deckung der Unkosten werden an den Kirchengängen gerne entgegengenommen.

W. L., Pressewart





### FCB siegt bei Türkspor Mannheim

Nach dem Heimsieg gegen den 1. FC Mühlhausen war das Ziel für die Mannschaft von Trainer Volkan Glatt die gezeigte Lesitung beim Gastspiel in Mannheim zu bestätigen.

Schon in der vergangenen Runde erlebte unser Team wie schwer ein Spiel bei Türkspor Mannheim zu bestreiten ist und auch in diese Partie musste sich unser FCB hineinkämpfen. Die ersten zehn Minuten gehörten der Heimelf und die FCB Hintermannschaft hatte ihre Mühe einen frühen Gegentreffer zu verhindern. Nachdem die Druckphase ohne Gegentreffer überstanden wurde, wurde die Mannschaft um Kapitän Robin Welz selbst in der Offensive aktiv. Die ersten beiden Torchancen nutzte unser FCB eiskalt aus. Durch eine einstudierte Eckballvariante erzielte Patrick Kramer die 0:1 Führung (35.) und nur wenige Sekunden später wurde das aggressive Pressing unserer Mannschaft mit dem 0:2 (35.) durch Maximilian Steeb belohnt. Keeper Dennis Neudahm verhinderte mit zwei Paraden den Mannheimer Anschlusstreffer vor der Pause. Mit der ersten Chance in der zweiten Halbzeit sorgte unser Team für die Vorentscheidung. Ein punktgenauer Eckball von Patrick Kramer köpfte Jan Rehberger zum 0:3 ein (47.). Die Heimelf suchte nach dem dritten Gegentreffer ihr Glück im Angriff und war in Minute 55. erfolgreich. Yusuf Demirci verkürzte für seine Farben auf 1:3. Direkt in die Angriffswelle der Hausherren hinein erzielte David von Geiso das 4:1 (71.) für die Schwarz-Blauen und beendete die Hoffnung der Mannheimer auf einen Punktgewinn im eigenen Stadion. Im Stile einer Spitzenmannschaft verwaltete unser FCB anschließend die Führung ohne dem Geener noch eine Chance auf einen weiteren Treffer zu ermöglichen. Im kommenden Heimspiel gegen die SpVgg 06 Ketsch heißt es erneut Leistung und Ergebnis zu bestätigen. Die Ketscher hatten am vergangenen Spieltag den Spitzenreiter SV Waldhof Mannheim 2 am Rande einer Niederlage und knöpftem dem Ligaprimus beim 1:1 Unentschieden einen Punkt ab.

Auch hier heißt es für die Männer von Trainer Volkan Glatt an die Leistungsgrenze gehen um die drei Punkte in Bammental zu behalten.

**So spielte unser FCB:** T: Neudahm; A: D. Wacknitz, Rehberger, Akgöl, Berzel; M: Kramer (90. M-A. Waxmann), Meinfelder, Steeb; S: Welz (46. von Geiso), Olajos (71. Grund), Klein (83. Biro)

#### Vorschau:

Landesliga Rhein-Neckar, 15. Spieltag, Samstag, 24.11.2018 um 16:00 Uhr  
FC Bammental – SpVgg 06 Ketsch



### Bammentaler Tennisclub / TV Abteilung Tennis

#### Einladung Informationsveranstaltung „Verschmelzung TV Tennis und BTC“

Hiermit laden wir alle Mitglieder/Innen des Turnverein 1890 Bammental e.V. zu einer Informationsveranstaltung „Verschmelzung TV Tennis und BTC“ am Montag, 10. Dezember 2018 um 19 Uhr im Vereinsraum der TV Halle (Obergeschoss) ein.

**Tagesordnung:** 1. Stand der Verschmelzung (rechtlich, organisatorisch, sportlich und finanziell), 2. Weitere Schritte der Verschmelzung, 3. Aussprache  
Der Vorstand des Turnverein 1890 Bammental e.V.



SSV 1924



Bammental e.V.



### Königsfeier beim Sportschützenverein

Am Samstag, den 17.11.2018, veranstaltete der SSV 1924 Bammental e.V. seine jährliche Königsfeier. Nach der Begrüßung durch den Oberschüt-



zenmeister und ersten Vorstand, Hans Joachim Paschen, wurde der Abend mit dem gemeinsamen Abendessen eingeleitet. Im Anschluss erfolgten die Ehrungen verdienter Mitglieder, Bekanntgabe der Vereinsmeister und als Höhepunkt die Proklamation der Königinnen & Könige. Anschließend war bei Tanzmusik, Tombola, sowie Kuchen- u. Käsebuffet für Unterhaltung bis in die frühen Morgenstunden gesorgt.

#### Ehrungen:

**Edith Schmidt** wurde für 10 Jahre Mitgliedschaft geehrt und erhielt: die Mitgliedsnadel Silber vom SSV 1924 Bammental e.V.

**Regina Ihle** wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt und erhielt: die Mitgliedsnadel Gold vom SSV 1924 Bammental e.V. die Ehrennadel Bronze vom Kreis 4 Neckartal, das Ehrenzeichen Silber vom Badischen Sportschützenverband, das Ehrenzeichen Silber vom Deutschen Schützenbund  
**Hans-Werner Walber** wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt und erhielt: die Ehrennadel Silber vom Kreis 4 Neckartal das Ehrenzeichen Gold vom Badischen Sportschützenverband, das Ehrenzeichen Gold vom Deutschen Schützenbund

**Helmut Gramlich** wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt und erhielt: die Ehrennadel Gold vom Kreis 4 Neckartal das Ehrenzeichen Gold mit Kranz vom Badischen Sportschützenverband das Ehrenzeichen Gold mit Kranz vom Deutschen Schützenbund

**Hannelore Roth und Willi Gattner** wurden für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt und erhielten: die Bronzene Ehrennadel mit Kranz vom Kreis 4 Neckartal das Ehrenzeichen Gold mit Kranz vom Badischen Sportschützenverband, das Ehrenzeichen Gold mit Kranz vom Deutschen Schützenbund

**Vereinsmeisterschaft:**Rainer Stadler wurde Vereinsmeister, Lena Ihle wurde Jugend – Vereinsmeister

**Königsproklamation:** Jugendkönig wurde Ronja Schmiedel, 1. Jungendritter wurde Lena Ihle, Alterskönig wurde Peter Bollack, Schützenkönig wurde Herbert Gramlich, 1. Ritter wurde Uwe Lichtenberger, 2. Ritter wurde Patrick Ihle, Schützenkönigin wurde Vera Wisswesser, 1. Dame wurde Sybille Pösl, 2. Dame wurde Marliese Heid

Der Vorstand des Vereins bedankt sich bei allen Spendern und Helfern, ohne deren Unterstützung eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre. Besonderer Dank geht an die fleißigen Helfer vom Volkschor, die in der Küche und am Buffet wieder Alles bestens im Griff hatten.





# Wiesenbach

www.wiesenbach.eu

www.facebook.com/Wiesenbach.Baden



## Veranstaltungskalender

24.11.2018	Carnevalclub „Die Schisslhocker“ Eröffnungsgaudi 19.11 Uhr	Biddersbachhalle
30.11.2018	Förderverein Freundeskreis Fußball SG 05 Wiesenbach Generalversammlung 19.30 Uhr	Sportheim
02.12.2018	Ev. Kirchengemeinde Adventsbazar ab 10.30 Uhr	Biddersbachhalle

## AMTLICHE MITTEILUNGEN

### *Herzlichen Glückwunsch zum 100. Geburtstag!*

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung wünschen unserer ältesten Mitbürgerin

**Frau Ingeborg Hofschildt zu Ihrem 100. Geburtstag  
am Sonntag, 25. November 2018**

Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Eric Grabenbauer, Bürgermeister



Euro stehen Einnahmen von rund 38 395 Euro gegenüber. Somit ergibt sich ein „negativer Überschuss von 5705 Euro“. Der Revierförster dazu: „Eine Premiere.“ Bürgermeister Eric Grabenbauer hofft auf ein besseres Ergebnis.

Ulrich Buck (SPD) befürchtete, die Buche könnte wegen des Klimawandels bald Probleme bekommen. Dazu sagte Forstamtsleiter Robens: „Die wirtschaftliche Seite der Buche könnte zu leiden beginnen.“ Es könnte eventuell zu „einer leichten Verschiebung zur Eiche kommen.“ Gernot Echner (FWV) lobte das „nachhaltige Wirtschaften“. Warum bei uns keine Borkenkäferfallen eingesetzt werden, wollte Jürgen Berger (SPD) wissen. „Sie bringen nicht viel“, stellte Manfred Robens fest. Entscheidend sei, „wie der Niederschlag sich entwickelt“. Zu den Möglichkeiten einer CO<sub>2</sub>-Senkung gab er an, unser Wald binde „jede Menge CO<sub>2</sub>“. Holznutzung helfe gegen den Klimawandel. – Einstimmig genehmigte der Gemeinderat den Forsthaushalt 2019, wie vom Kreisforstamt vorgeschlagen.

### Klimaschutzmaßnahmen 2019

Breiten Raum nahmen in der Sitzung des Wiesenbacher Gemeinderats die für 2019 geplanten Klimaschutzmaßnahmen in Anspruch. „Die bundesweiten und auch die globalen Klimaschutzziele können nur erreicht werden, wenn vor Ort intensiv an der Umsetzung auch kleinerer Projekte gearbeitet wird.“ Mit dieser grundsätzlichen Feststellung leitete Bürgermeister Eric Grabenbauer seine Informationen dazu ein. Die Gemeinde ist trotz ihrer vergleichsweise kleinen Größe den entsprechenden Vereinbarungen des Rhein-Neckar-Kreises beigetreten und hat ein eigenes Klimaschutzkonzept erstellt, dessen Maßnahmen in den kommenden Jahren durch die Klimaschutzmanagerinnen des Gemeindeverwaltungsverbands Neckargemünd umgesetzt werden sollen.

Der Rathauschef holte weit aus, als er die im Ort bereits durchgeführten Maßnahmen anführte: umfassende energetische Sanierung der öffentlichen Liegenschaften, so die Biddersbachhalle und die Panoramaschule. Aber auch kleinere Maßnahmen erfolgten. 2016 bis 2017 wurde fast die gesamte Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Technik umgestellt, außerdem die Beleuchtung des Bürgerhauses. „In Sachen Mobilität“ wurde ein besonderes Augenmerk auf die Sanierung und den Ausbau von Radwegen gelegt, „um die Nutzung des Fahrrads im Alltag attraktiver zu machen. Die Gemeinde nahm 2018 erstmals am STADTRADELN teil. Der Bürgermeister sprach auch die P&M-Anlage mit Fahrradabstellplätzen im östlichen Ortseingang an, außerdem das erweiterte ÖPNV-Busangebot in Richtung der S-Bahn-Haltestellen Neckargemünd und Bammental sowie den barrierefreien Ausbau der meisten Bushaltestellen.

Im Bereich Kommunikation und Kooperation wird seit vielen Jahren eine kostenlose Energieberatung der KliBa im Rathaus angeboten. Beim Wettbewerb BürgerEnergieIdeen der Metropolregion erhielt die Gemeinde eine Auszeichnung. Am Projekt Standby-Unterricht nimmt die Panoramaschule teil. 2013 wurde die Energiekarawane für private Haushalte durchgeführt und 2018 die Energiekarawane „Gewerbe“ im Gemeindeverwaltungsverband.

In dem 2016/2017 erstellten Klimaschutzkonzept werden unterschiedliche Maßnahmen in verschiedenen Bereichen dargestellt. Zur Übersicht wurde ein Zeitplan tabellarisch erstellt: bis 2019, von 2020 bis 2025 und nach 2025. Die Neckargemünder Klimaschutzmanagerinnen Susanne Lang und Nicola Lender boten einen umfangreichen Einblick in die vorge-

## Gemeinderatssitzung vom 15.11.2018

### Forsthaushalt für das Jahr 2019

„Alle Jahre wieder“ – Diese Feststellung gilt nicht nur für Weihnachten und die zugehörigen Lieder. Sie gilt auch für den alljährlichen Bericht über das vergangene Forstwirtschaftsjahr, den Manfred Robens, Leiter des Forstbezirks Odenwald im Kreisforstamt, nun für das Jahr 2017 in der Sitzung des Wiesenbacher Gemeinderats abliefern, und bezog sich auch auf die Buche, die ein weiteres Mal mit einem Anteil von 85 Prozent „die absolut dominierende Baumart“ im Wiesenbacher Gemeindegewald war.

Der Einschlag von 1067 Festmeter Holz lag nur knapp über der Planung, nach der 1020 Festmeter hätten eingeschlagen werden sollen, und knapp über der festgelegten „roten Linie“, um „die Nachhaltigkeit einzuhalten“. Passend zur Vorweihnachtszeit, konnte der Forstamtsleiter ein „sehr erfreuliches Ergebnis“ verkünden: „Der Holzmarkt lief 2017 rund“, so seine Zusammenfassung. Allerdings habe dazu auch beigetragen, dass bereits 2016 eingeschlagenes Holz erst 2017 „kassenwirksam“ wurde, wie er leicht einschränkend anmerkte. Statt der einkalkulierten 2205 Euro warf der Wald außer den Blättern der Laubbäume den stolzen Ertrag von 23 606 Euro ab.

Bei seinem Blick auf den aktuellen Stand der Forstarbeiten kam Stirnrunzeln auf. Der Klimawandel habe „große Auswirkungen auf die Wälder“, so die bittere Erkenntnis. Manfred Robens nannte die um 3,7 Grad über dem langjährigen Mittelwert liegende Temperatur einen „enormen Ausreißer“. Das Jahr 2018 ist das trockenste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Der Borkenkäfer bereitet besondere Probleme und macht insbesondere der Fichte zu schaffen. Dies hat enorme Konsequenzen auf dem Holzmarkt. „Fichtenholz ist zurzeit fast unverkäuflich“, so der Forstexperte. Im Hinblick auf den relativ geringen Anteil der Fichte am Baumbestand fand er anerkennende Worte: „Wiesenbach hat einen schön gemischten Wald.“ Informationen über den Zwischenstand Oktober 2018 rundeten die Erläuterungen ab.

Über das geplante Arbeitsvolumen im Forstwirtschaftsjahr 2019 sprach Revierförster Udo Banspach. Danach sollen 850 Festmeter Holz eingeschlagen und unter anderem 150 Eichen nachgepflanzt werden. Jungbestandspflege ist für 11,1 Hektar vorgesehen. Den Ausgaben in Höhe von 44 100

**Bürgermeisteramt Wiesenbach**

**Sprechstunden im Rathaus**

Mo, Die, Mi, Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr  
 mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr  
 Tel. Zentrale/Bürgerbüro u. Fax-Nr.: 9502-0/9502-18  
 E-Mail: Gemeinde@Wiesenbach-online.de

Für persönliche Beratungen und Antragstellungen ist eine Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Jederzeit besteht die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch mit Bürgermeister Eric Grabenbauer.

Einzahlungen können auf folgende Konten vorgenommen werden:

**Sparkasse Heidelberg**

IBAN DE63 6725 0020 0007 003439  
 BIC SOLADES1HDB

**Volksbank Neckartal eG**

IBAN DE11 6729 1700 0004 0100 00  
 BIC GENODE61NGD

**Telefonisch zu erreichen:**

<b>Büro des Bürgermeisters</b>	9502-12, 9502-13
<b>Hauptamt</b>	9502-15
<b>Bauamt</b>	9502-14
<b>Umweltamt</b>	9502-41
<b>Kämmereiamt</b>	9502-31
<b>Personalamt</b>	9502-22
<b>Bauhof</b>	9502-17
<b>Biddersbachhalle Hausmeister</b>	47288
<b>Kegelstube</b>	47282
<b>Panoramaschule</b>	49734
Kernzeitbetreuung / Ferienbetreuung	970860
<b>Kommunaler Kindergarten</b>	
„Unterm Regenbogen“	49805
<b>Katholischer Kindergarten „St. Michael“</b>	4503
<b>Heimattmuseum</b>	
<b>Herr Claus Hartmann</b>	4362
oder	0172 6235890
Führung nach telefonischer Vereinbarung	
<b>JugendTreff</b>	
• JugendTreff@wiesenbach-online.de	
<b>Nachbarschaftshilfe Wiesenbach e.V.</b>	
Herr Norbert Staudt	5665
Frau Ingrid Mack	40242
<b>Feuerwehr Wiesenbach</b>	48772-32
Notruf	112
<b>Polizeirevier Neckargemünd</b>	9254-0
<b>Forstrevierleiter</b>	0162 2646695
<b>Kläranlage</b>	972125
<b>Wassermeister</b>	92556-0
<b>MVV Energie – Erdgas Notfall Hotline</b>	0621 2903573
<b>Süwag Energie AG</b>	06223 963-0
<b>Bei Unterbrechung der Stromversorgung</b>	963-666
Kabel BW –	
Kabel Baden-Württemberg GmbH & Co. KG	
www.kabelbw.de.kundenservice:	1805-663100

sehenen Aktivitäten, dreistufig gegliedert nach der Priorität. Susanne Lang sprach dazu über das Klimaschutz-Förderprogramm, die Stromspar-Kampagne, die Ausbauinitiative PV-Anlagen/Solarthermie, Mobilität.

Zum Ausbau der Radinfrastruktur sollen RadServicestationen eingerichtet werden, wo kleinere Reparaturen durchgeführt werden können. Ein wichtiger Baustein in der Verkehrswende ist der Umstieg vom motorisierten Individualverkehr zum öffentlichen Nahverkehr und zu alternativen Mobilitätsformen, wie dem CarSharing. Die Kommunale Öffentlichkeitsarbeit wird kontinuierlich durchgeführt, um die Aktivitäten zu dokumentieren. Für das Jubiläum 1250 Jahre Wiesenbach soll ein Projekt zu den Klimaschutzaktivitäten der Gemeinde geplant werden unter dem Motto: „1250 Taten für den Klimaschutz“. In der Wintersaison 2018/19 soll in Wiesenbach erstmals die Erstellung von Thermografie-Aufnahmen finanziell unterstützt werden. Dies gilt auch für private Initiativen. Zur „Internen Organisation“ in den kommunalen Einrichtungen gehören Recycling und Abfallvermeidung, der Einsatz geringintensiver Hilfsmittel zur Verbrauchsreduktion, die Sensibilisierung der Mitarbeiter sowie eine Hausmeisterschulung. Die Kosten für die anvisierten Maßnahmen belaufen sich laut Bürgermeister Grabenbauer auf 41 500 Euro, darunter der Austausch der alten Holzfenster in der Hauptstraße 22 mit einem Kostenaufwand von 30 000 Euro und die Umstellung des Rathauses auf LED-Beleuchtung.

Ulrich Buck (SPD) wünschte sich eine Förderung von Fotovoltaik, denn viele Dächer in Wiesenbach seien dafür geeignet. Ob die „gezielte Ansprache“ von Hausbesitzern möglich sei, blieb offen. Der Bürgermeister sprach von Datenschutzgründen. Wolfgang Arnold (Grüne) wollte wissen, ob man „neutrale“ Informationen über neue Heizungsarten erhalten könne. Dazu wurde erklärt, dass durch die KliBa niemand namentlich empfohlen werde.

Der Gemeinderat stimmte einmütig der Umsetzung der Maßnahmen für 2019 zu und beauftragte die Verwaltung, 41 500 Euro in den Haushaltsplan 2019 einzustellen. Er beschloss die „Richtlinie zum Klimaschutz-Förderprogramm des Gemeindeverwaltungsverbands 2019“ und stellte die notwendigen Haushaltsmittel zur Verfügung.

**Planung eines Gebäudes für Schule und Kindergarten**

**– Kriterien für die Kostenberechnung**

In der Einwohnerversammlung am 24. Oktober wurden die bisherigen Planungen für den Neubau eines Gebäudes für Kindergarten und Schule vorgestellt, begründet und intensiv erörtert. Inzwischen hat in der Klausurtagung des Gemeinderats die Architektin Cecilia Orlandi die Detailplanung dazu präsentiert. Bürgermeister Eric Grabenbauer informierte in der Gemeinderatssitzung darüber und gab an, dass in diese Planung die Ergebnisse der bisherigen Sitzungen des Rats und des technischen Ausschusses eingeflossen sind. Er vermittelte einen Überblick über die beachtliche Anzahl von „Eckpunkten“, die in der Klausur für die weitere Planung besprochen wurden.

Cecilia Orlandi wurde beauftragt, die Kostendifferenz zwischen der Ausstattung der Fenster mit Jalousien und Rollläden zu ermitteln. Zu Gunsten der Rollläden sprach die deutliche Ersparnis gegenüber den Jalousien in Höhe von 20 230 Euro. Weiter sollte die Kostenersparnis bei einem einheitlichen Pult- beziehungsweise Satteldach berechnet werden, um im Gremium entsprechende Entscheidungen zu treffen. Vorteil Pultdach: 8330 Euro günstiger.

Die Architektin und der Bürgermeister präzisierten und ergänzten die in der Einwohnerversammlung dargestellten Aspekte. Der Gehweg soll auf der Gebäudeseite mit einer Bordstein-Abgrenzung zur Fahrbahn angelegt werden. Der Parkplatz an der Panoramastraße soll beibehalten und eventuell um einen Stellplatz erweitert werden. Eine Erweiterung des Fahrradstellplatzes ist nicht notwendig. Die Zaunanlage zwischen Parkplatz und Schulhof schlägt mit Mehrkosten von 12 000 Euro zu Buche. Das Versetzen des Mülleimerstellplatzes beziehungsweise das Ersetzen durch eine Fertiggergarage ist mit einem Kostenplus von 17 000 Euro veranschlagt. Es war der Auftrag für das Ingenieurbüro Orlandi, Gaiberg, Einsparpoten-

ziale bei einer schmaleren Zufahrt zum Lehrerparkplatz (vier Meter breit, 14 280 Euro weniger) und dem Verzicht auf Stellplätze (je 4165 Euro weniger) zu ermitteln. Die Funktionen der jetzigen Sportanlage sollen auch in Zukunft erhalten bleiben. Einsparmöglichkeiten in der Freianlage sollten geprüft werden.

Bei der Vorstellung der Ergebnisse und möglicher Einsparpotenziale in Verbindung mit einer detaillierten Darstellung der Maßnahmen gab es im Bereich der Entwicklung der Kosten für die Architektin insgesamt wenig Spielraum nach unten. Aufgrund der eingebrachten Wünsche und Überlegungen aus den Vorberatungen haben sich die geschätzten Kosten von 4,2 Millionen Euro auf aktuell 5,2 Millionen Euro erhöht.

Die finanzielle Größenordnung des Projekts und die Abwägung von Erfordernissen führten zu einer äußerst engagierten Aussprache in der Ratsversammlung. Markus Bühler (Grüne) sichtlich unzufrieden: „Ein großer Wurf ist nicht gelungen.“ Zu seiner Frage, wie man umplanen könnte, um eine Million Euro zu sparen, entgegnete der Rathauschef: „Es ist kaum viel einzusparen; eventuell ist sogar eine Erhöhung denkbar.“ Man habe noch keine Ausschreibungsergebnisse. Er stellte die grundsätzliche Frage in den Raum: „Ist das Projekt tragbar für die Gemeinde?“ Sabine Gora (SPD) sagte angesichts der gegebenen Situation und erwarteter Entwicklungen im Kindergarten- und Schulbereich: „Wir sollten weitermachen mit der Planung.“

Gernot Echner (FWV) äußerte sich besorgt und skeptisch: „Was nutzt die Planerei, wenn die Maßnahmen eventuell nicht finanzierbar sind?“ Er vermisste einen „Plan B“ und fürchtete, dass die Gemeinde in Zukunft keine Handlungsmöglichkeiten mehr habe. Die Gemeinderäte taten sich schwer bei ihren Abwägungen. Jürgen Berger (SPD): Die 5,2 Millionen Euro liegen uns schwer im Magen.“ Er warnte zugleich vor bedenklichen Einsparungen zu Lasten der Sicherheit, wobei er auf die mögliche Einnengung der Zufahrt anspielte. „Die Rettungswege sollten gut dimensioniert werden“, so eine Mahnung.

Lange wurde über die „richtige“ Zahl der Parkplätze diskutiert. Dazu Markus Bühler: „Müssen wir das Parken attraktiv machen?“ Wolfgang Arnold (Grüne) fasste nach der mit großem Ernst geführten Aussprache richtungweisend zusammen: „Wir investieren in den richtigen Bereich.“ Bürgermeister Grabenbauer, voller Hoffnung und Zuversicht, ließ seinen Empfindungen freien Lauf: „Dieser Bau wäre das Optimale.“

Trotz bestehender Vorbehalte und Bedenken legte der Gemeinderat schließlich bei einer Gegenstimme die Kriterien für die weiteren Planungen und die Kostenberechnung nach DIN 276 fest. Es wird davon ausgegangen, dass endgültige Entscheidungen erst vom neuen Gemeinderat getroffen werden, der im nächsten Jahr gewählt wird.

### **Antrag auf Umnutzung im Antoniushof**

Sollen das Erd- und das Obergeschoss des Antoniushofs in der Hauptstraße 77 künftig als Versammlungsstätte genutzt werden können? Dazu lag dem Gemeinderat in seiner Sitzung ein Antrag auf Umnutzung vor, verbunden mit einem Antrag auf eine geänderte Stellplatzanordnung auf dem Grundstück. Markus Kustocz, Haupt- und Bauamtsleiter, informierte darüber.

Die Gemeinde wurde im Juli vom Baurechtsamt des Rhein-Neckar-Kreises um Stellungnahme zu dem Vorhaben sowie um Durchführung der Angrenzer-Benachrichtigung gebeten. Die Anträge und Unterlagen wurden im Rahmen der Schlussabnahme direkt vom Baurechtsamt beim Bauherrn nachgefordert. Nachdem die Frist der Angrenzer-Benachrichtigung abgelaufen war und die beantragte Nutzungsänderung nicht von grundsätzlicher städtebaulicher Bedeutung war, erteilte die Gemeinde im August gemäß Paragraph 10 der Hauptsatzung ihr Einverständnis zu dem Bauvorhaben.

Das Baurechtsamt forderte im September und Oktober weitere Unterlagen vom Bauherrn nach, unter anderem eine Baubeschreibung, die im Oktober bei der Gemeinde eingereicht wurde. Aus der Baubeschreibung ging folgende Nutzungsänderung hervor: „Die zur Ausstellungsfläche umgenutzte Scheune ist auch Veranstaltungsraum. Baulich ändert sich nichts.“ Die Angrenzer wurden nach Rücksprache mit dem Baurechtsamt erneut benachrichtigt. Das Bauvorhaben beziehungsweise die Nutzungsänderung ist nach

Paragraph 34 Baugesetzbuch (unbeplanter Innenbereich) zu beurteilen. Grundsätzlich darf die Gemeinde ihr Einvernehmen nur aus Gründen versagen, die sich aus dem angegebenen Paragraphen ergeben und die Planungshoheit der Gemeinde verletzen. Laut Flächennutzungsplan befindet sich das Vorhaben in einem Mischgebiet, wo beispielsweise Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Beherbergungsgewerbe zulässig sind. Das Vorhaben muss sich jedoch nach Paragraph 34 Absatz 1 des Baugesetzbuchs nicht nur nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die nähere Umgebung einfügen, sondern es müssen darüber hinaus auch die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse gewahrt werden. Voraussetzung ist also, dass die Maßnahme neben der zu bejahenden städtebaulichen Vertretbarkeit auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist.

Die Beurteilung beziehungsweise Würdigung nachbarlicher Interessen insbesondere im Hinblick auf die Thematik „Lärm“ obliegt dem Baurechtsamt des Rhein-Neckar-Kreises und nicht der Gemeinde Wiesenbach. Nach Auskunft des Baurechtsamts wird nach entsprechender Stellungnahme des Gewerbeaufsichtsamts die Vorlage einer Schallimmissions-Prognose gefordert werden.

Markus Bühler (Grüne) verwies darauf, dass die Frist für die Angrenzer-Benachrichtigung noch laufe, und schlug vor, Gespräche mit den Nachbarn und dem Betreiber des Antoniushofs zu führen. „Die Sache ist noch nicht fertig“, vermerkte er und empfahl, nicht nur die rechtliche Seite zu sehen. Der Beschlussvorschlag, die Gemeinde solle ihr Einvernehmen zum Antrag auf Umnutzung unter der Voraussetzung, dass die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse gewahrt werden, kam nicht zum Tragen, denn das Gremium schloss sich einmütig dem Antrag von Markus Bühler an, die Entscheidung zu vertagen.

### **Aufhebungssatzung**

#### **Vorberatungen**

Der Gemeinderat hat am 13. September beschlossen, den Betrieb des kommunalen Kindergartens „Unterm Regenbogen“ zum 1. Januar 2019 an den Verein Postillion e.V. Wilhelmsfeld zu übergeben und die Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für den Kindergarten der Gemeinde Wiesenbach vom 1. Juni 2017 zum 31. Dezember 2018 aufzuheben. Das Gremium beschloss in seiner Sitzung die entsprechende Aufhebungssatzung.

Vorberaten wurde die Tagesordnung für die Sitzung des Wasserzweckverbands „Unteres Elsenzthal“, erläutert von Haupt- und Bauamtsleiter Markus Kustocz. Einmütig stimmte der Gemeinderat den Beschlussvorschlägen der Verwaltung des Zweckverbands Gruppenwasserversorgung „Unteres Elsenzthal“ zu. Dies gilt entsprechend auch für die Vorberatung der Tagesordnung für die Sitzung des Gemeindeverwaltungsverbands Neckargemünd.

### **Bürgermeisterwahl**

#### **Fragezeit**

Zum Tagesordnungspunkt „Bürgermeisterwahl 2019“ war Bürgermeister Eric Grabenbauer befragt, weil er erneut – und dann zum dritten Mal selbst zur Wahl antreten wird. Er verließ in der Sitzung des Gemeinderats den Sitzungstisch, wonach Bürgermeister-Stellvertreter Markus Bühler die Leitung übernahm.

Dies ist der Wortlaut des einstimmig gefassten Beschlusses:

Der Gemeinderat legt für die Wahl des Bürgermeisters als Wahltag den 24. März 2019 fest. Als Tag für eine eventuelle Neuwahl wird der 7. April 2019 festgesetzt. Das Ende der Einreichungsfrist für Bewerbungen wird auf den Montag, 25. Februar 2019, 18.00 Uhr, festgesetzt. Im Falle einer Neuwahl endet die Bewerbungsfrist am Mittwoch, dem 27. März 2019, 18.00 Uhr. Der Gemeinderat beschließt, die Stelle des Bürgermeisters im Staatsanzeiger Baden-Württemberg und in den Gemeindenachrichten am 11. Januar 2019 auszuscheiden.

Der Gemeinderat wählt folgende Personen in den Gemeindevorstand: Vorsitzender Gemeinderat Markus Bühler, stellvertretender Vorsitzender Gemeinderat Gernot Echner, Beisitzer Michael Kreth und Anja

Pöttsch von der Gemeindeverwaltung, stellvertretende Beisitzer Gemeinderat Jürgen Berger und Gemeinderat Wolfgang Hannemann.

Der Gemeinderat stellt fest, dass keine Gründe für eine Abweichung von der allgemeinen Wahlzeit vorliegen, und beschließt, am Donnerstag, dem 14. März 2019, eine öffentliche Versammlung zur Vorstellung der Kandidaten durchzuführen. Die Einzelheiten für die Bewerbervorstellung werden vom Gemeindevwahlausschuss festgelegt.

In der Fragezeit wurde vorgebracht, dass speziell manche älteren Menschen sich vom Gemeindevollzugsdienst (GVD) „abgezockt“ fühlten. Es sei beobachtet worden, dass der GVD darauf warte, Autofahrer wegen falschen Parkens zu belangen, die es versäumen, die Parkscheibe ins Fahrzeug zu legen. Auf die Notwendigkeit und den Sinn eines Gemeindevollzugsdienstes angesprochen, erklärte Bürgermeister Eric Grabenbauer, alle Dörfer benötigten diesen. Die Parkscheibe müsse eben reingelegt werden, so seine klare Stellungnahme. Er kündigte an, mit dieser Vollzugsperson zu sprechen. Dazu Udo Karoff (FWV): „Man kann sich daran gewöhnen, die Parkscheibe reinzulegen.“ Er habe im Übrigen beobachtet, dass ein anderer GVD Autofahrer ermahnt und vor einer möglichen Strafe gewarnt hat. Dies bestätigte auch ein weiterer Zuhörer. ke

## Bevölkerungsfortschreibung

Die fortgeschriebene Bevölkerungszahl unserer Gemeinde auf Basis des Zensus 09.05.2011 beläuft sich laut Statistischem Landesamt Baden-Württemberg zum 30.06.2018 auf **3 114 Personen**. Davon sind 1 532 Personen männlich und 1 582 Personen weiblich.

## Drückjagd am 24.11.2018



Am Samstag, 24.11.2018, beteiligt sich der Jagdbogen Wiesenbach I an einer revierübergreifenden Drückjagd. Gejagt wird von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr im gesamten Wald-/Feldbereich Kühberg und Mückengrund, oberhalb des Sportplatzes bzw. der Marienkapelle und in den anliegenden Revieren Richtung Mauer bzw. Langenzell (Hirschklingshütte).

Um neben dem reibungslosen Ablauf auch ein höchstmögliches Maß an Sicherheit für Spaziergänger, Jogger, Hundebesitzer, Holzfäller usw. gewährleisten zu können, wird die Bevölkerung gebeten, die Hinweisschilder in diesen Bereichen zu beachten und das Jagdrevier zu meiden. Die Jagdpächter danken Ihnen für Ihr Verständnis.

## Herbstlaub fällt – Rutschgefahr !!!

Wir haben Herbst, die Blätter fallen nur so von den Bäumen. Laub auf dem Gehweg kann bei Nässe sehr rutschig und auch gefährlich sein. Das Laubkehren ist somit auch in Ihrem eigenen Interesse. Wenn etwas passiert, hafte Sie, genauso wie bei Schnee- und Eisglätte und das kann teuer werden, wenn Schadensersatzforderungen, Schmerzensgeld etc. auf Sie zukommen. Wir möchten auf die Satzung der Gemeinde Wiesenbach über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen der Gehwege hinweisen. Den Straßenanliegern obliegt es, innerhalb der geschlossenen Ortslage die Gehwege zu reinigen. Sollte kein Gehweg vorhanden sein ist eine Fläche von 1 Meter Breite von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub zu säubern.

Des Weiteren möchten wir wiederholt an alle Grundstücksbesitzer appellieren, die erforderlichen Auslichtungen von Bäumen und Sträuchern, die in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen, vorzunehmen. Hierbei ist vor allem auch zu beachten, dass Hecken bis auf die Grundstücksgrenze zurück geschnitten werden müssen. Hinweisen möchten wir auch noch auf die verkehrsrechtlichen Bestimmungen, nach denen die Fahrbahnen und Gehwege in Höhe des sogenannten „Lichttraumprofils“ frei von jeglicher Sichtbehinderung bleiben müssen. Das Lichttraumprofil beträgt über

Gehwegen 2,50 m und über der Fahrbahn 4,50 m. Auch Beschädigungen von Straßenbelägen durch Wurzelwerk gehen zu Lasten des Grundstückseigentümers.

Also im Interesse aller: Bitte nehmen Sie erforderliche Rückschnitte vor und reinigen Sie die Gehwege vor Ihrem Grundstück.



### Einladung

**Am Dienstag, 11. Dezember 2018** findet im Rahmen des Senioren-Aktiv-Programms ein Besuch im Kurpfälzischen Museum Heidelberg - Sonderausstellung zu dem Thema:

**Unwirklichkeiten –  
Das Imaginäre in der Kunst von Caspar David Friedrich bis  
Picasso** statt.

In einer spektakulären Schau mit international bedeutenden Leihgaben aus Museums- und Privatbesitz beleuchtet das Kurpfälzische Museum das Imaginäre in der modernen Kunst und seine Wurzeln in der Romantik. Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen und/oder einen Spaziergang auf dem Heidelberger Weihnachtsmarkt. Ankunft in Wiesenbach spätestens 18.00 Uhr.

**Treffpunkt ist um 13.15 Uhr an der Bushaltestelle Rathaus.**

Wir fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus) nach Heidelberg. Fahrtkosten ca. 5 €.

Wir bitten um Anmeldung bei Frau Valentsik, Tel. 9502-12.

Anmeldeschluss ist Montag, 10.12.2018.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Für den SeniorenTreff

Eric Grabenbauer, Bürgermeister    Brigitte Stauber, Seniorenbeauftragte

## MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE WIESENBACH

### GEBURTSTAGE

23.11. Fischer, Edith, Hauptstr. 49	83 Jahre
25.11. Hofschildt, Ingeborg, Scheffelweg 8	100 Jahre
29.11. Kuhn, Heinrich, Cranachstr. 12	78 Jahre

*Den genannten und allen ungenannten Jubilaren herzliche Glückwünsche !!!*

## AUS DEM ORTSGESCHEHEN



### Freiwillige Feuerwehr Wiesenbach

#### Gruppenübung

Wir treffen uns hierzu am **Mittwoch, den 28.11.2018, um 20.00 Uhr.**

Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.



### Musikverein Wiesenbach

#### Doppel-Martinsumzug am 11.11.

In diesem Jahr durften wir uns gleich für zwei Martinszüge aufteilen. So spielte die Aktivkapelle mal wieder in Kirchheim und die Jugendkapelle in Wiesenbach.

In Kirchheim ging es bereits am späten Nachmittag los. Ein gut 1-stündiger Marsch führte uns durch ganz Kirchheim und verlangte uns dadurch einiges ab. Über so lange Zeit die Instrumente zu tragen ist, je nach Größe und Gewicht dessen, eine ganz schön anstrengende Sache. Aber wir hielten tapfer durch und konnten die wunderschönen Laternen der zahlreichen Teilnehmer bewundern und auch zum Singen anregen. Zur Stärkung gab es Martinmännchen, Punsch und Glühwein zum Abschluss.

In Wiesenbach startete der Martinsumzug um 18:30 Uhr an der Katholischen Kirche. Wie üblich ging die Wegstrecke über die Hauptstraße und den Rathausplatz, durch die Au bis zur Biddersbachhalle. Zum Glück war das Wetter in Ordnung und es waren wieder sehr viele Kinder und Familien gekommen, die den Zug begleiteten. Die Laternen waren wieder mit sehr viel Kreativität und Liebe gebastelt und leuchteten in allen Farben. Sobald wir an der Biddersbachhalle angekommen waren, spielten wir gemeinsam mit dem Fanfarenzug zum Abschluss noch zwei Martinslieder, ehe das große Feuer entzündet wurde. Vielen Dank an die Kulturgemeinschaft für die tolle Verpflegung mit leckeren Martinmännchen.

## Volkstrauertag

Am 18.11. spielten in der Friedhofskapelle zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft im Rahmen des ökumenischen Gottesdienstes anlässlich des Volkstrauertages. Neben dem „Largo“ aus der Symphonie „Aus der Neuen Welt“ spielten wir auch „Ich hatt´ einen Kameraden“ zur Kranzniederlegung vor der Kapelle.

**SPIEL MIT**  
Spiel und Spaß mit Instrumenten! Für Kinder ab der 3. Klasse.

- Instrumente ausprobieren ohne Vorkenntnisse
- Mittagessen
- Probeunterricht
- kleines Abschlusskonzert (für die Eltern)

Musikverein Wiesenbach e.V.

**24. November '18**  
10 - 15 Uhr

Anmeldung: 06223 80 51 66  
spielmit@mv-wiesenbach.de

## Spiel Mit am 24.11. – noch wenige Plätze frei!

Unsere beliebte Aktion „Spiel Mit!“ wird am 24.11. wieder im Vereinsheim an der Biddersbachhalle stattfinden und es sind noch einige Plätze frei – also liebe Kinder: Schnell anmelden, wenn ihr unsere Instrumente kennenlernen und einen tollen Samstag erleben möchtet. Zielgruppe sind wie immer Kinder ab Klasse 3. Wir freuen uns auf euch!



## Freundeskreis Donnery

### 100 Jahre Ende des 1. Weltkrieges

#### Besuch einer Wiesenbacher Delegation in Donnery

Die Wiesenbacher Partnergemeinde Donnery in Frankreich hat Wiesenbach eingeladen, gemeinsam in Donnery die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Ende des 1. Weltkrieges zu begehen.

Am Freitag, 09.11.2018 machte sich eine Delegation aus Wiesenbach, bestehend aus dem stellvertretenden Bürgermeister Markus Bühler, Mitgliedern des Freundeskreises Donnery (FKD) sowie interessierten Bürgern auf den Weg nach Frankreich. Nach unserer Ankunft in Donnery, wo wir wie immer aufs Herzlichste empfangen wurden, verbrachten wir den Abend in unseren Gastfamilien.

Am nächsten Tag lud uns das Comité de Jumelage aus Donnery zu einem Ausflug ein. Wir besichtigten das Schloss Sully-sur-Loire, ein sehr interessantes Gebäude.

Besichtigungen machen hungrig, daher ging es anschließend zum Mittagessen nach Courtenay in ein ländliches Restaurant. Wir haben sehr gut und reichlich gegessen. Die Arbeit kam auch nicht zu kurz, nach dem Essen setzten sich Mitglieder des FKD und des Comité de Jumelage zusammen, um Termine etc. für kommende und geplante Veranstaltungen wie z.B. Weihnachtsmarkt und Jugendaustausch zu besprechen und neue Pläne und Ideen auszutauschen.

In Varenne besuchten wir anschließend eine Ausstellung über das Leben im Internierungslager Île Longue / Bretagne von 1914 - 1919. Wer mehr darüber erfahren möchte, kann sich unter [www.ilelongue14-18.eu](http://www.ilelongue14-18.eu) informieren. Bei anschließendem kleinen Imbiss kam man ins Gespräch mit den Organisatoren der Ausstellung. So bekamen wir z.B. die Bedeutung der französischen „Bleuet“ erklärt, - der Kornblume, die von vielen Franzosen am 11.11., Tag des Waffenstillstands des 1. Weltkrieges, am Revers getragen wird. Sie ist ein Zeichen der Erinnerung sowie ein Symbol der Hoffnung.

Die Kornblume und der Mohn ( Zeichen der Erinnerung in Großbritannien ) sind als erste Pflanzen wieder auf den mit Giftgas und Bomben verseuchten Feldern gewachsen. Nach diesem interessanten, für viele von uns unbekanntem Teil unserer europäischen Geschichte ging es nach St.-Benoit-sur-Loire zur Abendandacht ins Benediktiner-Kloster.

Zum Abschluss des erlebnisreichen Tages wurden wir im Restaurant in St.-Jean-de-Braye mit einem wunderbaren 3-Gänge-Menü verwöhnt!

Der Sonntag begann mit einem Gottesdienst, dessen Predigt extra für uns ins Deutsche übersetzt worden war. Um 11 Uhr läuteten alle Kirchenglocken in Frankreich gleichzeitig. Anschließend setzte sich der beeindruckende Parade-Umzug zu Ehren des Waffenstillstandes von 1918, bestehend aus Uniformträger, gekleidet als Soldaten des 1. Weltkrieges, Fahnenträger, Würdenträger, Schulkinder und Einwohner Donnerries zum Friedhof und Ehrendenkmal in Bewegung. Das Ehrendenkmal wurde für den 11.11.2018 aufwendig restauriert und schon am Samstag vormittag feierlich eingeweiht. Markus Bühler nahm als stellvertretender Bürgermeister an der Einweihung des Denkmals teil und vertrat so die Gemeinde Wiesenbach.

Am Friedhof angekommen, hielt der Bürgermeister von Donnery Daniel Chaufon eine Rede. Ein Veteran verlas zusammen mit einem Schulkind die Namen der Gefallenen aus Donnery, Markus Bühler die Namen der Gefallenen aus Wiesenbach. Nach den Kranzniederlegungen am Ehrenmal durch Donnery und Wiesenbach hielt Markus Bühler eine Rede, die er mit dem letzten Vers aus Tucholskys Gedicht „Der Graben“ begann. Als Symbol der deutsch-französischen Freundschaft und Verbundenheit pflanzten der Bürgermeister von Donnery und unser stellvertretende Bürgermeister gemeinsam einen Ginkgo-Baum auf dem Friedhof von Donnery.

Bei der anschließenden Gesangsdarbietung der Schulkinder, die „Freude schöner Götterfunken“ auf Deutsch sangen, blieben vermutlich nicht viele Augen trocken.

Nach den Feierlichkeiten und der Überreichung der Geschenke der Gemeinde Wiesenbach an Donnery wurde in der Festhalle zum Sektempfang mit anschließendem Bankett der Frontsoldaten geladen. Wir wurden kulinarisch wieder sehr verwöhnt!

Am Samstag begann mit einer Vernissage eine Ausstellung über die damalige Zeit im Festsaal, die auch am Sonntag noch besichtigt werden konnte. Der eine Teil der Wiesenbacher machte sich anschließend auf den Heimweg, der andere genoss noch den Abend mit den Gastfamilien in Donnery.

Wir hatten alle ein sehr erlebnisreiches und eindrucksvolles Wochenende bei unseren französischen Freunden in Donnery. Es war uns vor allem eine große Ehre, zusammen mit ihnen die Feierlichkeiten anlässlich des Waffenstillstandes vor 100 Jahren begehen zu können. HB





### Der WCS on Tour

Unsere Vanessa I. war am vergangenen Wochenende letztmalig als Tollität für den WCS unterwegs. Denn schon kommenden Samstag wird sie Zep-ter und Krone an ihre Nachfolgerin abgeben. Es flossen viele Tränen, aber dennoch wurde nochmal ordentlich bis in die frühen Morgenstunden ge- tanzt, gelacht und gefeiert.

Es war nochmal einiges geboten und so traf man unsere Tollität am Freitag bei den Käskuche aus Reilingen. Eine Männerrunde versammelte sich in Ellhofen, eine weitere Abordnung besuchte die Hirsche aus Hoffenheim und unsere Sitzungspräsidentin zog es zum Narrenverein Leingarten.

Am Samstag war eine Frauenrunde bei den Störchen in Walldorf zu Gast und eine weitere Mädelsrunde mit Hahn im Korb war bei der KG Blau Weiß Wiesloch. Zum Ausklang des Abends traf man sich gemeinsam in Walldorf in der Bar. Unsere Sitzungspräsidentin weilte mit einer Abord- nung bei den Ittlinger Käfern.

Auch am Sonntag fanden Ordensbälle statt. Somit hieß es bereits in den frühen Morgenstunden für unsere Klotess auf zum Ordensfest bei den Edinger Kälble.



### Rückblick Spieltage 7-7a- 8 -9

Am 7. Spieltag mussten wir uns leider auswärts gegen Alemania 74 Eppel- heim 1 mit 45 Holz geschlagen geben. Endergebnis Alemania 74 Eppelheim 2492 : 2447 GW Wiesench 1 (g). Das hätte nicht sein müssen, wenn 2 Spieler ihre Leistungen hätten abrufen können. Bester Spieler auf unserer Seite war Ralph Michelbach mit 434 Holz und zugleich Tagesbester.

Das Spiel 7a auswärts gegen SG GH/GW Pfaffengrund 2 (g) konnten wir für uns entscheiden. Jeder Spieler hatte die 400 er Marke überschritten. Bei Dieter lief es endlich wieder gut und kegelte 413 Holz. Dietmar 418 Holz, Georg 402 Holz, Robert 403 Holz, Ralph 446 Holz. Mann des Tages war **Horst Maul** mit sagenhaften **460 Holz**.

Der Sieg war schon im 1. Durchgang sicher, da Pfaffengrund mit 125 Holz Rückstand in den 2. Durchgang ging. Im Laufe des Spiels konnte Pfaffen- grund zwar 17 Holz aufholen, aber das reichte nicht. Wir gewannen mit +108 Holz gegen unseren Gastgeber. Endergebnis SG GH/GW Pfaffen- grund 2 (g) 2434 : 2542 GW Wiesench

Am 8. Spieltag war die SG GH78/GW Sandhausen 3 bei uns zu Gast. We- gen Verletzung eines Stammspielers der SG musste ein Spieler der Jugend U18 bei der SG eingesetzt werden. Solche Massnahmen sind nötig, damit eine Mannschaft nicht in Unterzahl antritt und damit evtl. von der Ligan- leitung des Bkbv von der Runde ausgeschlossen wird und absteigt. Wir gewannen das Spiel mit mit 2501 : 2354 Holz (+ 147)

Der 9. Spieltag begann sehr früh. Spielbeginn war am So.18.11 um 09:00 in Heidelberg. Das Regelwerk besagt, dass man 30 min vor Spielbeginn an Austragungsort sein soll. Einige Spieler der KV- Wiesench kommen aus Mosbach und Obrigheim... Es war das 1. Spiel des Tages und es war ziemlich kalt in der Kegelhalle. Leider kam Georg an diesem Tag mit den Bahnen in Heidelberg nicht zu recht und erkegelte, weit unter seinen Möglichkeiten, nur 367 Holz. Dieter hat sich in seinen Leistungen wieder stabilisiert und spielte 436 Holz. So lagen wir im Startpaar mit 87 Holz hinten. Zwar konnte das Mittelpaar mit Dietmar und Horst (427 /444) 55 Holz gutmachen, aber den Rückstand von 32 Holz konnte unser Schluss- paar Ralph und Robert, trotz sehr gutem Ergebnis, nicht mehr aufholen. Ralph 465 Holz und damit bester Spieler auf unserer Seite und Robert mit 416 Holz. Das Schlusspaar des KCK Kirchheim 1 war einfach zu stark und nahm uns nochmal 9 Holz ab. So verloren wir unnötig mit 41 Holz gegen den KCK 2596 : 2555 GW Wiesench. Jetzt stehen wir auf Tabel- lenplatz 6.

Am Samstag erwartet uns wieder ein schweres Heimspiel gegen den BKC HD 1. Hier brauchen wir dringend Fan-Unterstützung!

Am 16.11. fand die symbolische Scheckübergabe von der Volksbank Neckartal e.G., die uns bei unserer Vereinsarbeit finanziell unterstützt, statt.

Die KV-Wiesench bedankt sich für die Zuwendungen der Volksbank Neckartal e.G. LB



**– Fußball –****1. Mannschaft – In der letzten Minute das Spiel gedreht**

**SpG Wiesenbach/Mauer II - TSG Wilhelmsfeld 3:3 (3:0)**  
(18.11.2018) Vorletzter Spieltag in der Hinrunde der Kreisklasse C Ost Heidelberg. Die TSG Wilhelmsfeld war zu Gast in Wiesenbach. Das Spiel begann mit viel Druck der Heimmannschaft. Bereits in der ersten Minute konnte Jonathan Franz den Führungstreffer für Wiesenbach erzielen. Durch ein Eigentor der Gäste war in der 4. Spielminute das Spiel vorerst im Griff und ein 2:0 auf der Anzeigetafel. Wiesenbach war die besserer Mannschaft und konnte sich viele Torchancen herauspielen. Aber wie schon in anderen Spielen wurden zu viele nicht genutzt. Trotz dass die Partie zu 80% in der Hälfte der Gastemannschaft spielte und mindestens fünf Tore erzielt hätte werden mussten, konnte nur ein Treffer erzielt werden.

Jeremy Johnson traf zum 3:0 in der 30. Spielminute. Bis zur Halbzeit behielt die Elf von Trainer Helmut Hafner die Schnelligkeit und den Druck, konnte jedoch keinen weiteren Treffer erzielen. Nach der Pause kam gefühlt eine andere Mannschaft aus der Besprechung. Die Heimmannschaft verlor immer mehr die Kontrolle über das Spiel und fing sich zehn Minuten nach der Pause in der 56. Spielminute das erste Eigentor.

Jonathan Nashief konnte zum 3:1 Anschlusstreffer verwandeln. Das Spiel verlagerte sich nach und nach ins Mittelfeld, da keine Mannschaft irgendwelche Akzente in der Partie setzen konnte. Trotz der kalten Temperaturen kam keiner auf die Idee ein bisschen Geschwindigkeit rein zu bringen und die Partie wurde immer träger. Natürlich wurden sich die ein oder andere Torchance herausgespielt, aber das war eher selten der Fall. Bis zur 84. Minute passierte nur sehr wenig, unter den wenigen Torchancen ein Lattentreffer von Harald Kruft. Doch wie es so ist, wer die Tore nicht macht bekommt sie irgendwann selbst. Der Eigentorschütze Marco Wallenwein konnte seinen Fehler ausgleichen und verkürzte auf 3:2. Doch das war nicht das Schlimmste für die Heimmannschaft. In der letzten Minute der Nachspielzeit passte Dörfer zum Torhüter zurück, der den hüpfenden Ball unterschätzte und der Ball zum 3:3 Ausgleichstreffer in die Maschen der Spielgemeinschaft kullerte. Die gefühlte Niederlage war allerdings nichts unverdient, da der Gast aus Wilhelmsfeld in der zweiten Halbzeit besser spielte und die Heimelf das Spiel aus der Hand gab. Zu dem nutzten die Spieler von Wiesenbach ihre Chancen nicht, was die Gäste nicht von sich behaupten müssen. Jetzt gilt es den Kopf nicht hängen zu lassen und das Unentschieden schnell zu vergessen.

**SG 05 Mannschaftsaufstellung:** Höpfer; Dörfer; von Reumont; Hubert; Kruft; Nizamis; Franz; Babutzky; Bälz; Herrmann; Johnson; Tasdemir; Christophel; Fleckner; Berger; Sayilir

**Vorschau:** Am Samstag, den 24.11 ist die SpG Wiesenbach/Mauer II zu Gast bei der SpG SVfB Eberbach III. Anpfiff ist um 18 Uhr. Das nächste Heimspiel ist bereits das erste Vorrundenspiel. Am 2.12, also am 1. Advent ist die TSG Handschuhsheim II zu Gast in Wiesenbach. Das Spiel beginnt um 14 Uhr. (tb)

**Förderverein Freundeskreis Fußball**

Wir möchten alle Mitglieder des Fördervereins zur diesjährigen **Generalversammlung am Freitag, dem 30.11.2018 um 19.30 Uhr im Sportheim der SG05 Wiesenbach** einladen.

**Tagesordnung:** 1. Begründung, 2. Jahresbericht, 3. Kassenbericht, 4. Kassenprüfungsbericht, 5. Entlastung der Vorstandschaft, 6. Neuwahlen, a: 2. Vorsitzender, b: 2. Besitzer, c: Kassenprüfer; 7.) Anträge, 8.) Verschiedenes

Um einen reibungslosen Verlauf der Versammlung gewährleisten zu können, bitten wir um pünktliches Erscheinen. Klaus Erbe, 1. Vorsitzender

**– TT-Berichte –**

**TSG Rohrbach 1889 II - SG Wiesenbach/Bammental III 9:1**  
Wieder einmal ein typisches Rohrbach Spiel. Selbst mit 4-mal K in der

Aufstellung waren unsere Jungs doch relativ chancenlos. Die Doppel mit Kreuzer/Krauß und Kathöfer/Krewer gingen jeweils mit 3:1 an die Gastgeber. Im weiteren Spielverlauf durfte lediglich Jochen an einem Spielgewinn schnuppern. Er zog in einem spannenden Match leider im fünften Satz mit 12:14 den Kürzeren. Dann kam Leihspieler Stephan aus der Vierten und ihm war es dann im letzten Spiel vorbehalten die Höchststrafe abzuwenden. PK

**Jugend U 15**

**SG Wiesenbach - TTC Hockenheim 6 : 2timobaelz@**

Punkte holten:

Doppel: Kohl/Schlüchtermann und Max Wertenbruch/Nutzinger

Einzel: Kohl 2x, Schlüchtermann 1x und Nutzinger 1x

**TV Germania****Dachsbuckelwanderung****Hallo, flotte Germanen!**

Am Sonntag, den 25. November laufen wir zum Vorweihnachtsmarkt beim Weingut Dachsbuckel. Sonntag deswegen, weil samstags Waldwege gesperrt sein können (Drückjagden)

Treffpunkt am Schwimmbad in Bammental um 11.00 Uhr. Zurück besprechen wir dort. Ich freue mich auf viele Mitwanderer. Achim

**Zweiter Tag des Kinderturnens  
beim TV Germania Wiesenbach**

Am 10.11. 2018 fand bei uns der Tag des Kinderturnens zum zweiten Mal statt. Wir hatten in der einen Hallenhälfte die Stationen des „Kinderturnabzeichen für alle“ aufgebaut und in der anderen Hälfte eine Bewegungslandschaft, wo die Kinder und Eltern sich frei bewegen konnten.

An der „Purzelbaum - Aktion“ konnte auch teilgenommen werden. Die Deutsche Turnerjugend wollte deutschlandweit Purzelbäume sammeln, dass damit eine Weltumrundung geschafft wird. Somit waren die Kinder und auch die Erwachsenen gefragt. Jeder Purzelbaum zählte.

In der Halle waren an die 30 Eltern mit ihren Kindern. Jeder probierte die Stationen aus und alle hatten sehr viel Spaß, was an strahlenden Gesichtern zu erkennen war.





## AMTLICHE MITTEILUNGEN

### Wassersperre im Bereich des Friedhofes

Es wird bereits heute darauf hingewiesen, dass zu gegebener Zeit (Frost) die Wasserzufuhr im Bereich des Friedhofes ohne weitere Ankündigung zum Schutz des Leitungsnetzes abgestellt wird. Wir bitten um Verständnis und Beachtung!

### „Damit Gaiberg eine Willkommenskultur entsteht“

#### Bürgermeisterin Frau Müller-Vogel initiiert Asylarbeitskreis

Die meisten, die kamen, waren überrascht – der Einladung zur Gründung eines Asylarbeitskreises in Gaiberg waren über 20 Personen gefolgt und am 8. Nov. im Forum Gaiberg erschienen.

Nach einer Begrüßung durch die Bürgermeisterin gaben die Migrationsmanager für die Orte Neckargemünd, Wiesenbach, Bammental und Gaiberg, Herr Metzger und Frau Zimmermann, einen ausführlichen Bericht über ihre Aufgaben in diesen Orten. Sie sind inzwischen für mehrere Hundert Flüchtlingsmigranten, die in diesen Orten aufgenommen wurden, zuständig. Dabei nehmen sie Aufgaben wahr wie die erste Kontaktaufnahme, administrative Aufgaben, pflegen die Kontakte zu den Ämtern, vermitteln Kinder in Schulen oder Kindergärten, besuchen die Flüchtlinge in den Unterkünften etc. Wie man sich vorstellen kann, ist das durch zwei Personalstellen nicht zu schaffen, so dass sie die Unterstützung durch ehrenamtliche Helfer, die in den anderen Ortschaften schon vorhanden sind, sehr begrüßen.

Z.B. könnten engagierte Bürger, die sich für eine Willkommenskultur gegenüber Flüchtlingen einsetzen möchten, je nach eigenem Zeitkontingent in folgenden Bereichen tätig werden:

- Flüchtlinge zu notwendigen Terminen (bei Ämtern, Schulen oder Ärzten) begleiten,
- je nach eigener Neigung und Qualifikation Kinder, aber auch Erwachsene, fördern („einfach Spielen“, Deutschunterricht, Organisation eines netten Ausflugs etc.)
- für die Migrationsmanager - die ihr Büro in Neckargemünd haben und nur jeden zweiten Freitag im Monat in Gaiberg eine Sprechstunde haben - Ansprechpartner vor Ort sein.

In der anschließenden Gesprächsrunde wurden schon sehr engagiert eine Reihe Ideen in den Raum geworfen und diskutiert, wobei Einzelne, wie z.B. Frau Otto, schon über einige Erfahrung mit der Betreuung von Flüchtlingen verfügen.

Da eine weitere Diskussion den Rahmen des Abends gesprengt hätte, wurde ein zeitnaher Termin vereinbart, bei dem konkret über das weitere Vorgehen gesprochen werden sollte. Als kommissarischer Koordinator wurde Andreas Hildebrandt bestimmt. Auch Hr. Metzger und Frau Zimmermann sagten ihre Unterstützung zu. Zudem möchte man von den Erfahrungen der Arbeitskreise der Nachbargemeinden profitieren, indem Vertreter zu einer der kommenden Sitzungen eingeladen werden sollen („man muss ja das Rad nicht immer neu erfinden“). So waren die Teilnehmer an diesem Abend nicht nur beim Reinkommen überrascht, sondern auch – durch das allgemeine Engagement für den Einsatz einer Willkommenskultur in Gaiberg – als sie den Raum verließen. Es bleibt zu hoffen, dass dadurch den vier Familien (vorwiegend alleinerziehende Mütter mit

Kindern) und auch anderen Flüchtlingen, die noch kommen werden, ein Stück neue Heimat in Gaiberg geboten wird – zumindest solange sie als Bürger bei uns wohnen.

Wer noch dazustoßen und aktiv mitdenken und -planen möchte, ist willkommen, und kann sich gerne melden.

So hat am Montag 19.11 schon das zweite Treffen stattgefunden. Weitere Informationen folgen. Text: Andreas Hildebrandt

### Seniorenachmittag

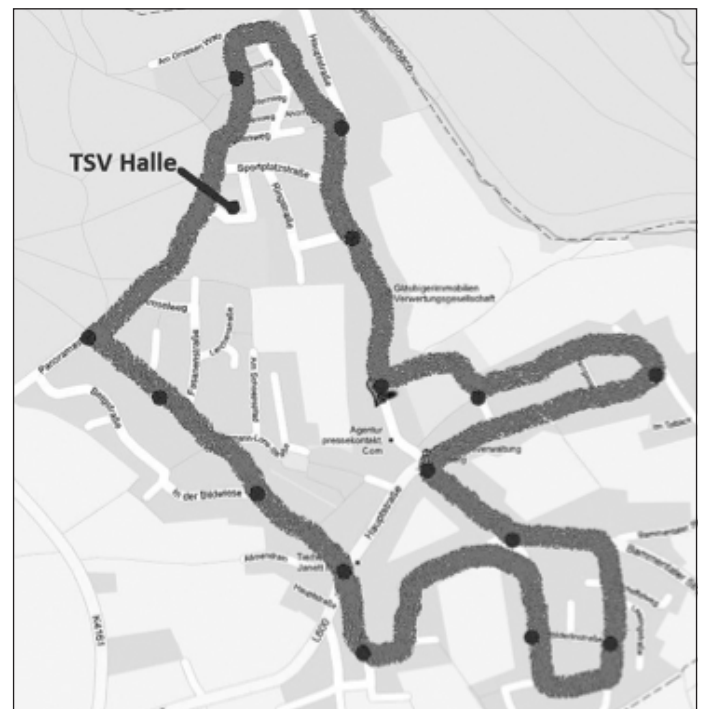
Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten schon heute darauf hinweisen, dass der traditionelle Seniorenachmittag im Rahmen einer Adventsfeier am **Sonntag, den 9. Dezember 2018, um 14.30 Uhr** in der TSV-Halle stattfinden wird. Selbstverständlich ist Ihr/e Ehepartner/in, auch wenn sie/er den 70. Geburtstag noch nicht feiern durfte, sehr herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Ihre Bürgermeisterin, Petra Müller-Vogel

#### Fahrdienst

Für die Teilnehmer ist ein kostenloser Fahrdienst mit dem Feuerwehrbus eingerichtet. Die erste Abfahrt ist ab 13.30 Uhr, die Sammelpunkte entnehmen Sie bitte dem Plan.



### Obstbaumpflanzaktion 2018 der Gemeinde Gaiberg

#### – HERBST –

Wir möchten darauf hinweisen, dass wieder Gutscheine für Obstbäume ausgegeben werden.

Jeder Grundstückseigentümer kann, wie in den vergangenen Jahren, zwei Obstbäume über die Gemeinde verbilligt erwerben. Ein Obstbaum ist



**Bürgermeisteramt Gaiberg**

**Telefon-Sammelnummer:** 9501-0  
**Faxnummer** 9501-40

**Sprechstunden**

montags 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr  
 dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr  
 mittwochs von 8.00 bis 12.00 Uhr  
 freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag und Freitag Nachmittag ist das Rathaus geschlossen.

Sprechstunden bei der Bürgermeisterin auch außerhalb der regelmäßigen Sprechzeiten auf Anmeldung.

**Frauenhaus Heidelberg** Tel. 06221 833088

**Feuerwehr Gaiberg** Tel. 9501-30

**Notruf** Tel. 112

**Betreuungseinrichtungen**

**Kindergarten „Bergnest“** Tel. 48004

Kindergartenleiterin Tel. 9501-28

**Tagesmutter in Gaiberg:** Frau Christiane Kaserer,  
 Hermann Löns Str. 1 Gaiberg Tel. 971760

**Schulkindbetreuung a. d. Kirchwaldschule**

\* Kernzeitbetreuung

\* Flexible Nachmittagsbetreuung

\* Ferienbetreuung

Öffnungszeiten:

7.00 - 8.30 Uhr und 12.00 - 16.30 Uhr (Fr. bis 15.00 Uhr)

Gruppe 1 / Leitung: Tel. 0176 28307936

Gruppe 2: Tel. 0159 01517778

E-Mail: schulkindbetreuung.gaiberg@gmx.de

**Kirchwaldschule Gaiberg**

Rektorat Tel. 49282

**Gemeindebücherei**

E-Mail buecherei-gaiberg@gmx.de

Frau Schuh Tel. 9501-34

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

**Veranstaltungskalender**

**26.11.2018** KLIBA, Energieberatung, ab 16:00 Uhr, Rathaus 1.OG

**28.11.2018** Grüne Liste Gaiberg, Versammlung, 19:30 Uhr, BürgerForum „Altes Schulhaus“

**30.11.2018** TSV Gaiberg, Filmabend zur Bergwanderung, 19:00 Uhr, TSV- Clubraum

**01.12.2018** Gemeinde Gaiberg / Vereine, Weihnachtsmarkt, 15:00 Uhr, Rathaus- und Schulhof

**01.12.2018** Gemeindebücherei Gaiberg, Bücherflohmarkt auf dem Gaiberger Weihnachtsmarkt

**05.12.2018** Kath. Kirche Gaiberg, Weihnachtsfeier Frauenfrühstück, 18:00 Uhr, kath. Kirche Unterraum

**06.12.2018** Vorlesezeit in der Adventszeit, 15:00 Uhr, Gemeindebücherei

**09.12.2018** Gemeinde Gaiberg, Seniorennachmittag-Adventsfeier, 14:30 Uhr, TSV-Halle

**10.12.2018** Vorlesezeit in der Adventszeit, 15:00 Uhr, Gemeindebücherei

**Änderungen bitte an Svetlana Stresler, Telefon: 9501-10**

**E-Mail: stresler@gaiberg.de**

mit einem Eigenteil von 5,- € zu zahlen. Die Obstbäume werden bei der Baumschule Müller („Müller Lebensraum Garten“), an der B 45 in Mauer, bezogen. Bitte die Obstbäume **vorbestellen**, Tel. 06226 784320!

Auf dem Rathaus erhalten Interessenten eine Obstbaumliste der ortstypischen Obstbäume.

Wer Interesse hat das Landschaftsbild in und um Gaiberg weiter mit hochstämmigen, ortstypischen Obstbäumen zu bereichern, kann ab sofort einen Obstbaumgutschein auf dem Rathaus, Zimmer Nr. 5, bei Frau Schaller abholen. Der Eigenanteil ist bei der Abholung sofort zu zahlen. Außerdem ist bei der Abholung des Gutscheines die Flurstücksnummer mitzuteilen.

**Bitte beachten:** Die Gutscheine aus dieser Aktion müssen bis spätestens zum **30. November 2018** abgerechnet werden – wir bitten daher alle, die einen Gutschein besitzen, diesen bis zu diesem Datum auch einzulösen! Später eingehende Gutscheine können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Für weitere Fragen steht Ihnen gerne Frau Schaller (Tel. 950122) zur Verfügung.

**Volkstrauertag 2018**

In den beiden Weltkriegen des vergangenen Jahrhunderts starben insgesamt mehr als 65 Millionen Menschen – auch aus Gaiberg. Die Ehrenmäler auf dem Friedhof erinnern an die Opfer. Dort wurden nach dem Gottesdienst in der Friedhofskapelle von der freiwilligen Feuerwehr Gaiberg Kränze niedergelegt. Der von Gemeindefereferentin Frau Abele, Frau Kick und Herrn Cramer gestaltete ökumenische Gottesdienst wurde vom evangelischen Kirchen- und Posaunenchor begleitet. In ihrer Ansprache betonte die Bürgermeisterin: „Der Volkstrauertag erinnere an die schrecklichen Kriege der Vergangenheit, soll aber auch ein Tag der Kritischen Betrachtung der aktuellen Ereignisse sein und ein Tag des Engagements für ein gelingendes Miteinander in Europa. Die Bewahrung von Frieden und Demokratie sein eines der höchsten Güter dieser Zeit. Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden und den Spendern für die Organisation „Volksbund-gemeinsam für den Frieden“.

**Ehrenbürger Martin Lautenschläger für Lebenswerk ausgezeichnet**

Diese Woche hat die Metropolregion Rhein-Neckar die Sportauszeichnung SportAward Rhein-Neckar verliehen. Den Lifetime-Award bekam Manfred Lautenschläger für sein Engagement in der Region – speziell für Kinder. Der Ehrenbürger der Gemeinde Gaiberg und Gründer des Finanzdienstleisters MLP betonte, wie wichtig es sei, dass besonders Kinder sich bewegen. Denn: Immer mehr Kinder seien adipös und haben Diabetes. Herzlichen Glückwunsch zur Auszeichnung!

**Benötigen Sie noch ein kleines Geschenk?****Wie wäre es mit dem Heimatfilm auf DVD oder mit dem Heimatbuch?**

Ihre Verwandten, Freunde, Bekannte und Sie selbst werden sicherlich begeistert sein. Auch als Weihnachtsgeschenk wird dies für einige eine Freude sein!

Sie erhalten den Heimatfilm auf DVD für 20,00 € und das Heimatbuch für 25,00 € auf dem Rathaus.

# Angebote auf dem 35. Gaiberger Weihnachtsmarkt 2018

## Samstag, den 01. Dezember um 15:00 Uhr, im Rathaus- und Schulhof

### **Partnerschaftsverein Gaiberg – La Canourgue**

Rotwein, Crémant, Quiche, Kürbissuppe, Orangina  
Gaiberger Frühstücksbrettchen

### **Turn- und Sporverein Gaiberg**

Tombola, belgische Waffeln, Glühwein

### **Verein zur Erhaltung der Gaiberger Streuobstwiesen e.V.**

Äpfel mit Schokoüberzug, Schokoladenbrunnen, 2 Variationen Apfelpunsch,  
heißen und kalten Apfelsaft, Verkauf von Apfelsaft in der 3 Liter-Box, Fotokalender

### **Tennisclub Gaiberg e. V.**

Flammkuchen und weißer Glühwein

### **Aktive Gaiberger**

Wildburger mit Rotkohl und Orangensenf,  
Heiße Maronen und dekorative Geschenkartikel aus Holz von Peter Kick

### **Gewerbeverein Gaiberg**

Schupfnudeln mit Sauerkraut oder Apfelmus, selbstgemachter Glühwein,  
Winterapfelpunsch ohne Alkohol, Capri-Sonne

### **Gänseblümchen**

Waffeln, Weihnachtsplätzchen, Käsespieße, Prosecco, Glühwein aus der Pfalz,  
Kinderpunsch, kalte Getränke, Adventskalender

### **Musikverein Gaiberg**

Lachs -und Käsehäppchen, Salzweck mit Schwartenmagen, diverse Getränke,  
badischer Sekt und Weihnachtsbier

### **Schulkindbetreuung**

Verkauf von gefärbten Kerzen, Marmelade und Nüssen

### **Gemeindebücherei Gaiberg**

Bücherflohmarkt für Groß und Klein in der Kirchwaldschule

### **Kirchwaldschule**

Fingerfood, Kuchen und Gebäck, warme und kalte Getränke,

Kinderflohmarkt im 1. OG der Schule

Gesellschaftsspiele im Lesezimmer

Singen mit den Schulkindern (um 16:00 Uhr)

### **Evang. Kirchengemeinde Gaiberg**

Advents- und Türkränze, Gebäck, Nüsse, Apfelmus und -chutney, Senf, Dörräpfel, Rumkugeln, handgestrickte Socken, Kräuterschlafkissen, Kräutertee, Artemisia Salbe, (Musikalische Mitgestaltung: evang. Kirchenchor 15:30 Uhr, Posaunenchor 16:30 Uhr, im Schulhof)

### **Gemeindekindergarten mit Elternbeirat und Förderverein**

Theaterstück im BürgerForum (Vorstellung um 15:30 Uhr und 16:30 Uhr), Verkauf von Weihnachtsgebäck

### **Männergesangverein / Choral Community**

Musikalische Mitgestaltung (17:00 Uhr)

### **Sonja Probst**

Selbst hergestellte dekorative Weihnachtsartikel, Adventsgestecke und Kränze, weihnachtliche Holzdekorationen, selbstgebackenes Weihnachtsgebäck

### **Sandra Stahl**

Kleine Kostbarkeiten aus Stoff, Wachstuch, Filz u.a. (Schlüsselbänder, Kosmetiktäschlein, Handyhüllen, Geldbeutel, Mützen, Schals u.a.)

### **SuMe Schmuck-Design**

Unikatschmuck, Winteraccessoires, kleine Geschenke

### **Michaela Rehberger**

„Handgefilzte Lieblingssachen“

## MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE GAIBERG



### GEBURTSTAGE

26.11. Walentin, Franz, Finkenstr. 6 79 Jahre  
28.11. Renner, Hans, Heidelberger Str. 6 A 77 Jahre

Allen Geburtstagskindern – auch den Ungenannten – entbieten Bürgermeister, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung herzliche Glückwünsche.



### Gemeindebücherei Gaiberg

#### „Die grünen Piraten - Alarm auf der Robbenstation“



Ein Meeresrauschen war im BürgerForum zu hören, Möwen schrien und das Meer war fast bei uns in Gaiberg. So ging die Lesung mit Andrea Poßberg los. Dazu tolle Bilder auf der großen Leinwand vom Meer, Strand, den Tieren und Pflanzen an der Küste! Warum das ganze? Na das ist doch ganz klar, Frau Poßberg wollte nicht einfach nur einfach ihr Buch vorlesen. Sondern sie fragte die Kinder aus den Klassen 3 und 4 der Kirchwaldschule über ihr Wissen von der Küste ab und sie zeigte viele Bilder

von Seehunden, dem Strand, den Pflanzen u.v.m. Natürlich wurde auch aus dem Buch vorgelesen und Zeichnungen gezeigt. Auch das war sehr spannend, schließlich halfen fünf Freunde einem kleinen Seehund!! Spaß, Spannung, Wissen – alles das war dabei und zum Schluss gab es noch ein Quiz!

Diese Veranstaltungen werden vom Regierungspräsidium Karlsruhe, Fachstelle für öffentliche Bibliotheken gefördert, vielen Dank dafür.



#### Weihnachtsmarkt in Gaiberg

Hurra!! Dieses Jahr sind wir wieder mit unserem Bücherflohmarkt auf dem Gaiberger Weihnachtsmarkt zu finden. Man findet uns in der Kirchwaldschule, im Raum der Kernzeit – gleich oben im Flur! Außerdem gibt es nur bei uns das Gaiberger Heimatbuch zu kaufen. Fragen Sie uns danach, wir haben auch ein Exemplar zum reinschauen ausliegen!! .sch.

#### Entschuldigung

Für die am 11. November 2018 nach dem Martinsumzug entstandene Situation gegenüber Herrn Gemeinderat Schätzle, möchten wir uns hier an dieser Stelle entschuldigen.

Für die Vorstandschaft

Carsten Seidler

## AUS DEM ORTSGESCHEHEN



### Grüne Liste Gaiberg

#### Grüner Gaiberger Dialog

##### Demokratie lebt von Beteiligung

Die Grüne Liste Gaiberg e. V. lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger aller Couleur herzlich zu einem Gesprächsabend am **Mittwoch, den 28.11. um 19.30 Uhr ins Bürgerforum** Gaiberg ein. Gemeinsam werden wir aktuelle und zukunftsweisende Themen besprechen, die das Miteinander in unserer schönen Gemeinde betreffen. Wir freuen uns auf anregende Begegnungen.

Ein wichtiges Thema wird auch die kommende Gemeinderatswahl 2019 sein. Ihre Grüne Liste act



### Viet Vo Dao Gaiberg e.V.

#### Süddeutsche Meisterschaften Viet Vo Dao Formen 2018 in Leimen

Sonntag, der 11.11.2018, 9.45 Uhr. In der Georg Koch Halle in Leimen laufen die letzten Vorbereitungen für eine erfolgreichen Tag – der Feinschliff. Die ersten jungen Kampfsportler bereiten sich auf die Wettkampfkategorie „Kinder-Einzel“ vor, die Wertungsrichter erhalten letzte Hinweise von Wettkampfleiter Heiko Grothues. Fairness geht vor an diesem Tag.

Punkt 10.00 Uhr begrüßte die Wettkampfleitung die Wettkämpfer aus ganz Süddeutschland. Bürgermeisterin Claudia Felden hielt die Eröffnungsrede, mit ca. 100 Wettkämpfern aus dem süddeutschen Gebiet hinter sich. „Es freut mich, dass die Sportstadt Leimen der Austragungsort dieses Wettkampfs ist.“, so die Bürgermeisterin. Sie weißt auf die diversen erfolgreiche Sportler im Amateurbereich hin, die diese Stadt hervorgebracht hat und feuerte in diesem Sinne die Teilnehmer zu guten Leistungen an.

Direkt im Anschluss ging es unter den Augen eines breiten Publikums los. Auf zwei Flächen parallel zeigten in den kommenden 5 Stunden die Wettkämpfer verschiedene Kampfsportformen mit und ohne

Langstock. Bewertet wurden unter anderem der korrekte Ablauf der Formen, ausdrucksstarke Bewegungen, deutliche Tritte und Schläge. Aber auch die Grundhaltung und das Auftreten waren wichtig. Die Konkurrenz war in allen Altersklassen stark. Besonders deutlich zeigte sich das Leistungsniveau der Jugendlichen bei den altersgemischten Kategorien ab 12 Jahren. Hier konnten sich die jungen Kampfsportler gegen die Erwachsenen mit überzeugender Dynamik und Beweglichkeit mehr als einmal durchsetzen.

Auch der kulinarische Rahmen der Veranstaltung konnte sich sehen lassen: Ein reichhaltiges Kuchenbuffet, verschiedene Snacks und Getränke wurden im Bistro der KuSG-Leimen angeboten, organisiert und durchgeführt von Mitgliedern der teilnehmenden Viet Vo Dao-Schulen. Vielen Dank für den großen Einsatz an dieser Stelle!

Und vielen Dank auf an Edeka Walter in Leimen, der die Veranstaltung mit einer großzügigen Spende unterstützte.

Höhepunkt für die Zuschauer waren aber am Nachmittag die Mannschaftswettkämpfe. Eingespielte Teams von 3 bis 5 Teilnehmern zeigten in teils nahezu perfekt synchron in Formation was sie konnten. Nicht immer ganz leicht für die dreiköpfige Jury faire Entscheidungen zu

treffen. Am Ende ging jeder mit einer Medaille nach Hause, denn gute Leistung und Vorbereitung wird gewürdigt. Auf's Treppchen haben es natürlich nicht alle geschafft, aber 2019 wird kommen. Viele Teilnehmer planten schon direkt nach dem Wettkampf, wie sie ihre Chancen auf einen Pokal im kommenden Jahr verbessern können. Wir dürfen gespannt sein! AL



Alle Jahre wieder ...

# Messer- (zum) Fest

**Samstag,  
1. Dezember 2018  
von 9:00 bis 13:00 Uhr**

**Bei bit-chirurgiemechnik  
Ringstraße 102 in Bammental**

schleifen wir gegen eine Spende Ihre Messer für das Weihnachtsfest.

Bei selbstgemachtem Glühwein und leckerem Gebäck wird Ihnen die Wartezeit des Schleifens versüßt.

Der gesamte Erlös wird einer in Not geratenen Bammentaler Familie zur Verfügung gestellt.

**Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!**

Stefan Bürger  
bit-chirurgiemechnik

**GEMEINDENACHRICHTEN**  
AMTSBLATT DER GEMEINDEN BAMMENTAL, WIESENBA...

*Geschenk-Tipp*

*Unser Tipp:  
Die Gemeindenachrichten  
als Geschenk-Abo!*

*Verschenken Sie ein Jahr lang  
aktuelle Informationen aus Bammental,  
Wiesenschbach und Gaiberg.  
Die erste Zustellung erfolgt mit  
einer Geschenkschleife.*

*Info-Telefon:  
06223/7298950 oder  
Mail:  
bammental@haessmedia.de*

**24,- Euro\***

*Show- und Gardetänze am 14.02.09  
Es spielt der ...*

\*im Verteilergebiet